

# Westfälische Zeitung

Die „Westfälische Zeitung“ erscheint täglich außer Sonntags und Feiertags und ist das Haupt-Anzeigenblatt für Bielefeld und Umgebung, zugleich Anzeiger für die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt und des Landkreises Bielefeld.

**Preis des Blattes:** in Bielefeld u. bei den sämtl. Agenturen monatlich frei ins Haus gebracht 50 Pf. vierteljährlich 1.50 Mark bei Postbestellung monatlich 50 Pf. exkl. Postgebühren.

Im Post-Zeitungs-Katalog unter „Westfälische Zeitung“.

**Bielefelder Tageblatt**

Redaktion u. Expedition Niederrstr. 27. Fernspr. Nr. 61.

Verliner Bureau: Berlin W. 30, Luisenparkstr. 6.

**Preis der Inserate:** Für die einpaltige Kolonelle oder deren Raum 20 Pfa., für Inserenten in den Kreisen Bielefeld, Halle, Herford, Bielefeld 15 Pfa., die breite Zeile 10 Pfa., kleine Anzeigen das Wort 2 Pfa., Ueberschrift 10 Pfa.

Schluss der Inseraten-Annahme für die am anderen Tage erscheinende Nummer am 7½ Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: **Ris Peter Rissen.**

Druck und Verlag von J. D. Küster Nachf., beide in Bielefeld.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten

## Der russisch-japanische Krieg

Ein Briefwechsel zwischen den Generalen Stössel und Nogt hat wegen des Schutzes der Hospitäler in Port Arthur vor den Wirkungen des Bombardements stattgefunden. In einem Telegramm aus Tokio wird der Wortlaut dieser Schriftstücke mitgeteilt. Der Brief des Festungskommandanten General Stössel an den Kommandeur der Belagerungstruppen General Nogt lautet wie folgt:

„Ich habe die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß Ihre Artillerie unsere durch die Flagge des Roten Kreuzes leicht erkennbaren Hospitäler bombardiert. Von den Stellungen Ihrer Artillerie aus sind die Flaggen sichtbar. Ich bitte Sie, die Beschießung zu unterlassen. Dieser Schritt ist mir eingegeben durch die Hochachtung vor unseren tapferen Soldaten, die, nachdem sie ruhmreich gegen Ihre Soldaten gekämpft haben, jetzt verwundet in den Hospitälern des Roten Kreuzes liegen. Auch einige verwundete Japaner befinden sich unter diesen Soldaten. Ich versichere Sie meiner tiefen Hochachtung.“

General Nogts Antwort hat folgenden Wortlaut:

„Ich beehre mich, zu versichern, daß die japanische Armee, welche die Menschlichkeit und die Verträge achtet, seit Beginn der Belagerung niemals absichtlich gegen Gebäude des Roten Kreuzes gefeuert hat. Der größte Teil der Festung ist von den Stellungen der Artillerie nicht sichtbar, und wie Sie wissen, erreichen nicht alle Geschosse das gewollte Ziel, um so mehr, als infolge des langen, tapferen Widerstandes die Abweichung der Geschosse immer mehr zunimmt. Mit großem Bedauern, nicht hindern zu können, daß unsere Geschosse das gewollte Ziel nicht erreichen, versichere ich Sie meiner tiefen Hochachtung.“

Die Verhandlungen haben somit zu einem positiven Ergebnis nicht geführt. Bemerkenswert ist aber der Ton gegenseitiger Anerkennung und Würdigung, der dem grausigen Eindruck der mörderischen Kämpfe um die Festung doch ein verjöhendes Moment hinzufügt.

Grauenvolle Episoden trugen sich bei den zu Anfang des Monats unternommenen Sturmangriffen auf Iwosima und das Vordrängen zu. Das Fort Vordrängen war von den Russen mit einem 600 Fuß langen und 30 Fuß breiten Graben umzogen worden. Als die japanische Sturmkolonne auf den Graben vordrang, legten die Russen diesen in Brand und viele hundert Japaner verbrannten vollständig. Als das Feuer ausgebrannt war, drangen die Japaner unter dem Schutze von Geschützen auf neue in den Graben und nahmen im Bajonettkampf die neue Stellung.

In den neuerlichen Kämpfen am Schabo wurde ein Sohn des Kommandierenden der zweiten Mandchurienarmee, General Gripenberg, ein junger Gardeoffizier, schwer verwundet. Im Feldlazarett von Charbin mußte ihm ein Bein abgenommen werden.

Was die Verpflegung der russischen Mandchurienarmee betrifft, so hatte sogar ein Petersburger Blatt die Armees als eine hungernde, zerlumpte und barfüßige Horde geschildert. Demgegenüber berichtet der Mulden Korrespondent der Berliner Wälder, daß selten eine Armee in der Lage so gut verpflegt worden sei, wie die russische. Der Berichterstatter beruft sich für diese Behauptung auf das Urteil des deutschen Militärsachverständigen Major v. Tettau, eines des hervorragendsten Kenner des russischen Heereswesens. Tettau hat seit Beginn des Krieges an den Operationen verschiedener Armeekorps teilgenommen. Niemals, auch unter den schwierigsten Verhältnissen und während mehrwöchiger Schlachten hatte er unter Verpflegungsschwierigkeiten zu leiden. Feldküchen und Brotkolonnen führten im feindlichen Feuer

bis in die vorderste Schlachtlinie vor. Die Verpflegung darf geradezu als ein Lichtpunkt in diesem Kriege bezeichnet werden. Betreffs der Kleidung herrschte nach der Schlacht von Liaojang großer Mangel, dem aber schon seit zwei Monaten gründlich abgeholfen worden ist. Dagegen wird die dauernde Beschaffung von Brennmaterial eine Hauptaufgabe für die Zukunft bilden. Auf die baldige Wiedereroberung von Jentai scheint man im russischen Hauptquartier nicht zu hoffen.

Für den Wiederbeginn der Operationen auf dem nordmandschurischen Kriegsschauplatz ist, wie Berliner Blättern aus Muthen gemeldet wird, bedeutungsvoll, daß der russische Generalstab eine Zusammenstellung der japanischen Wehrmacht veröffentlichte. Danach zählt die Feldarmee 219000 Mann und 816 Geschütze, die Territorialarmee 110 000 Mann mit 318 Geschützen. Die Stärke des Landsturms ist unbekannt. Die Verluste werden anscheinend durch Einberufung des nachrückenden Reserventkontingents und von Mannschaften des Landsturms ergänzt; doch sind schon Zeichen der Schwere der Verluste im Landsturm bemerkbar, wie die Aushebung von Koreanern, Chinesen usw. beweist. Wenn die Belagerungsarmee von Port Arthur frei sein wird, schätzt man die japanische Landarmee auf insgesamt 330 000 Mann mit 1100 Geschützen. Was aber dieses Volk von 47 Millionen in höchster Anspannung aufrufen kann, ist schwer übersehbar. Jedenfalls gebührt der Durchführung eines Offensivkrieges gegen diese Streitmacht, die fast durchweg aus alten Soldaten besteht und sich auf starke Befestigungen stützt, wohl mindestens eine Armee von einer halben Million Kämpfern.

Dem russischen Offiziersgeschwader des Admirals Roschbjeskewski ist ein Teil der japanischen Flotte nach Singapur entgegengeschlagen. Am 15. d. Mts. waren 25 Kriegsschiffe bei Dalm zusammengekommen, die gleichfalls der japanischen Flotte den Willkommensgruß zu entbieten haben. Die japanischen Transportschiffe sind mit Geschützen versehen. Eine Anzahl Kaufschiffe hat leichte Bewaffnung erhalten, um den Blockadedienst zu übernehmen.

## Deutsch-Südwestafrika

Zum Gouverneurswechsel in Südwestafrika schreibt die Südwestfr. Ztg.: „Daß von der reichen afrikanischen Kriegserfahrung des Obersten Leutwein nun auch im Süden kein Nutzen gezogen werden wird, ist sehr zu bedauern.“

Hauptmann Franke, der sich von Omaruru, der Windhut und Olabandja befreit, ist aus Gesundheitsrücksichten heimgekehrt. In Omaruru und Olabandja hat er durch einen Fehlschlag. Mit bewegter Stimme dankte Hauptmann Franke. Er und seine Kompanie hätten ja doch im Grunde nur ihre Pflicht getan. Diese Leute zu befehligen, sei ihm eine wahre Freude gewesen. Keine Anerkennung würde der zweiten Kompanie unerbittlich zu teil. Er gehe jetzt in die Heimat, und wenn ihn auch als Soldat der Wunsch erfüllte, noch einmal dem Feinde entgegenzutreten, so müsse er, da er das Land lieb habe, doch noch mehr wünschen, daß dieser unselige Krieg bald beendet werde.

Von Hamburg aus hat sich Hauptmann Franke nach Berlin begeben. Ein Mann von seiner Kompanie befindet sich gleichfalls unter den Heimgekehrten. Von den Offizieren, die dieser Kompanie seit Ausbruch des Krieges angehört, ist außer dem Chef niemand mehr am Leben. Der Dampfer „Ernst Börmann“ brachte ferner 58 Retonabesenten unter Führung des Hauptmanns Grube aus Südwestafrika mit. Die Verwundeten begaben sich nach Berlin; einige Typhusretonabesenten blieben zurück, um im Altonaer Militärhospital weiter behandelt zu werden.

Über die Rückwirkung des Sottentottenaufstandes auf die englische Kapkolonie meldet das „South African Press Bureau“: „Die unbewaffneten Kapburen an der Grenze von

Deutsch-Südwestafrika sind völlig den gut bewaffneten ausländischen Sottentotten preisgegeben, die in Banden zu hunderten streifen. Unter der Landbevölkerung herrscht große Unruhe wegen der engen Beziehungen zwischen den Kap-Sottentotten und Ausländern in Deutsch-Südwestafrika.“ Ob die Engländer nun ihre Haltung ändern werden? Durch Schaden wird man klug.

## Politischer Tagesbericht

Zu den deutsch-österreichischen

Handelsvertragsverhandlungen.

Die heute in Berlin wieder aufgenommen werden sollen, wird der „Post. Ztg.“ aus Budapest gemeldet, daß die Österreichischen und die ungarischen Finanzminister am Sonntag bis in die halbe Nacht hinein wegen des Handelsvertrages mit Deutschland beriethen. Man einigte sich schließlich über die Grundlagen, auf denen diese Verhandlungen fortgeführt werden könnten. Ferner wurde vereinbart, daß je zwei Fachreferenten jeder Regierung sich in den nächsten Tagen nach Berlin begeben werden, um den dortigen Fachkreisen mündlich Aufklärung zu geben, andererseits aber auch die österreichische und die ungarische Regierung über die dortige Auffassung zu unterrichten.

## Die Kretschmann'schen Kriegsbrieife

Oberleutnant a. D. Valser erklärt im „Heffischen Kameraden“, daß die heffischen Offiziere, die sich durch die Angaben des verstorbenen Generals v. Kretschmann über die „Pfländerung“ von Sens durch heffische Truppen im Jahre 1870 beleidigt gefühlt haben, von einer Privatklage gegen Frau Braun, die Herausgeberin der Kriegsbrieife ihres Vaters, nunmehr Abstand nehmen wollen. Das Strafverfahren gegen die Mainzer Volkszeitung habe nach der Anschauung der maßgebenden Instanzen klar und unverrückbar festgestellt, daß die Angaben des Generals v. Kretschmann gegen das Verhalten der heffischen Truppen in Sens völlig unrichtig seien. Damit wäre der Öffentlichkeit und dem Interesse der beteiligten Offiziere Genüge geschehen, zumal in den späteren Ausgaben der Kriegsbrieife die beleidigenden Stellen der ersten Auflage weggelassen seien.

## Lotteriegemeinschaft mit Lübeck.

Die Lübecker Bürgerchaft stimmte in einer Geheimnissitzung dem Senatsantrag auf eine Lotteriegemeinschaft mit Preußen zu. Preußen zahlt Lübeck jährlich 175 000 Mk.

## Die Hauptergebnisse der

Einkommensteuerveranlagung

in Preußen für 1904 werden von der amtlichen Statistik. Korr. mitgeteilt. Das steuerpflichtige Einkommen war um 331 Millionen Mark größer, während die beiden Vorjahre nur 56 und 182 Mill. mehr ergeben hatten. Es ist das vielleicht eine Folge der strengeren Einkünfteprüfung, aber auch die Verringerung der wirtschaftlichen Lage wird hierzu beigetragen haben. Die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen betrug 4 133 539 gegen 3 897 782 in 1903. Ihr Einkommen 9473 gegen 9092 Millionen Mark. Die Steuer ist auf 191,2 gegen 186,3 Mill. Mark veranschlagt worden. Seit 1892 hat sich die Zahl der Steuerpflichtigen mit einem Einkommen bis 3000 Mk. um 66,7, derjenigen mit über 3000 Mk. aber nur um 51,6 vom Hundert erhöht. Das Gesamteinkommen der ersten Klasse um 279, das der letzteren um 134 Millionen Mark. Das Einkommen der Aktiengesellschaften usw. ist auch im Jahre 1904 wieder zurückgegangen.

## Deutsches Reich

= Berlin, 19. Dezember.

Der Kaiser hörte am Montag nach einem Spaziergang den Vortrag des Finanzministers v. Rheinbaben. Am morgenden Dienstag wohnt der Monarch der Trauerfeier für den verstorbenen Fürsten Anton Radziwill bei.

Als Termin für die Vermählung des Großherzogs von Hessen, die in der Schloßkirche in Darmstadt stattfinden wird, ist nunmehr am 2. Februar festgelegt worden. Dem Herzog von Anhalt, den der Kaiser jüngst beauftragt, ist die höchste preussische Auszeichnung erteilt worden: Der Schwarze Adlerorden.

Zum Urlaub des deutschen Botschafters in Washington, des Barons Speck von Sternburg, haben Londoner Blätter ihre üblichen freundschaftlichen Bemerkungen gemacht, indem sie geheimnisvoll erklärten, der Botschafter sei zu einer persönlichen Besprechung mit dem Kaiser nach Berlin gerufen worden. Selbstverständlich wird, so bemerkt dazu die Magdb. Ztg., der Botschafter auch vom Kaiser empfangen werden, wenn er nach Deutschland kommt. In erster Linie fährt ihn aber der Wunsch, einen dortigen Ort wegen seines Befindens zu konsultieren, nach Berlin.

Die Einweihung des neuen Doms in Berlin soll, den dortigen Blättern zufolge, am 27. Februar 1905, dem 24. Hochfesttage des Kaiserpaars, stattfinden.

Die Einnahmen der deutschen Eisenbahnen wiesen im letzten Monat einen Ueberschuß von mehr als 9 Mill. Mk. auf. Aus dem Personenverkehr betrugen sie 38,57 Mill. Mk. oder 2 Mill. mehr und aus dem Güterverkehr 116 Mill. oder 7,14 Mill. Mk. mehr. Die Bahnen haben eine Gesamtlänge von 47 620 Kilometer erreicht.

Zur Frage der Umgestaltung der Offiziers-Heischule in Hannover wird noch mitgeteilt, daß die Einführung von Reitturkisen bei den Kavallerie-Inspektoren seit beschlossen ist. Angekündigt wird auch eine Heischule in Berlin errichtet werden. Dortin sollen die besten Offiziere behufs Ausbildung zu Reitturkisen kommandiert werden.

Boern-Ansiedlung in Deutsch-Südwestafrika. Aus den Berichten von Boern-Heischgesellschaften, die unser Schutzgebiet behufs Ansiedlung kennen lernen wollten, teilt das Dtsch. Kolonialbl. Verschiedenes mit. Die Reisenden hatten anfänglich unter Fieber zu leiden, sind aber des Fiebers voll über das Land am Rittmandschur. Dieses wird über das Land am Rittmandschur. Dieses wird über das Land am Rittmandschur. Dieses wird über das Land am Rittmandschur.

Österr. Ansiedlung in Deutsch-Südwestafrika. Aus den Berichten von Boern-Heischgesellschaften, die unser Schutzgebiet behufs Ansiedlung kennen lernen wollten, teilt das Dtsch. Kolonialbl. Verschiedenes mit. Die Reisenden hatten anfänglich unter Fieber zu leiden, sind aber des Fiebers voll über das Land am Rittmandschur. Dieses wird über das Land am Rittmandschur.

## Partei- und Wahlnachrichten

Landtagsmandat in Krefeld. Der Landtagsabgeordnete Dr. Karl Wachen hat dem Bureau des Abgeordnetenhauses die Mitteilung zugehen lassen, daß er sein Mandat für den Wahlkreis 10 Düsseldorf (Krefeld-Stadt) niederlege. Sein Mandat für Krefeld im Reichstag behält er jedoch.

## Ausland

Österreich-Ungarn.

△ Budapest, 19. Dezbr. Die heutige Sitzung des Reichsrats war nur von ganz kurzer Dauer und verlief infolgedessen ruhig. Gleich nach Beginn der Sitzung verlas der Vizepräsident des Hauses ein Handschreiben des Königs, das die Verhandlungen bis zum 23. Dezember verlagert. Mit den Worten: „Es lebe die Verfassung! auf der Winken. Es lebe der König! auf der Rechten, schloß die Sitzung.

Rußland.

\* London, 19. Dez. Keine Verfassung. Wie aus Petersburg bestätigt wird, hat der Zar ein wichtiges Manifest erlassen, in dem er den festen Entschluß kundgibt, das Prinzip der Autokratie unverändert aufrecht zu halten, dagegen unbestimmte Hoffnungen auf gewisse Reformen nach dem Ende des augenblicklichen Krieges macht. Im Verlaufe der außerordentlichen Sitzung des Staatsrates am letzten Donnerstag soll der Zar die förmliche Erklärung abgegeben haben, daß er den Thron eines autokratischen Reiches bestiegen habe und es für seine Pflicht halte, dieses autokratische System seinem Sohne und Thronfolger unverändert zu hinterlassen.

England

△ London, 19. Dez. Eine Rundgebung der Arbeitslosen fand am Sonntag in London statt. In geräumten Kleidern zogen Tausende der Hungernden und Frierenden durch die Straßen, Arbeitslosigkeit fordernd. Auch an außerordentlichen Meiden hat es bei dieser Gelegenheit nicht gefehlt. Ein Geher forderte die Menge auf, nach dem reichen Westen zu marschieren und das Millionenvermögen zu plündern. Damit erweist man den Armen der Armen den schlechtesten Dienst, aber gewissen Leuten ist es eben nur darum zu tun, im Trüben zu fischen.

Asien

△ London, 19. Dez. Ein Zwischenfall in China. Betrunkenen Matrosen eines amerikanischen Kriegsschiffes ergrieffen in Kanton einen chinesischen Kaufmann, schenkelten ihn in der Luft umher und warfen ihn dann, wie der Frankf. Ztg. berichtet wird, in einen



Aus Provinz und Nachbarschaft

**m. Schildesche, 17. Dez.** (Landwirtschaftliches.) Der Landwirtschaftliche Volksverein Schildesche-Jöllenbeck hielt heute eine Versammlung ab, in der Herr Regierungsrat und Forstrat a. D. Dedert aus Gadderbaum einen sehr interessanten Vortrag über Privatforstwirtschaft hielt, dessen Inhalt es wert ist, auch anderen Vereinen bekannt und dadurch zu örtlicher Vervollständigung zu werden. Man kann nur wünschen, daß die Aufklärung über manche Mängel in der Bewirtschaftung der Forsten überall verbreitet wird, und dazu sind derartige Vorträge sehr nützlich. Der Verein beschloß, im Januar t. J. eine Exkursion durch verschiedene Wälder unter Führung des Herrn Forstrats zu veranstalten. Ueber die Einrichtung einer landwirtschaftlichen Fortbildungsschule referierte Herr Rektor Behrens-Brachwede in ausführlicher Weise, doch mußte der Beschluß bis zur nächsten Sitzung vertagt werden.

**Bielefeld, 19. Dez.** (Beitrag.) Die Gastwirtschaft G. Meyer hier ging für 38 000 Mk. in den Besitz des Wäldermeisters Höder aus Brade über.

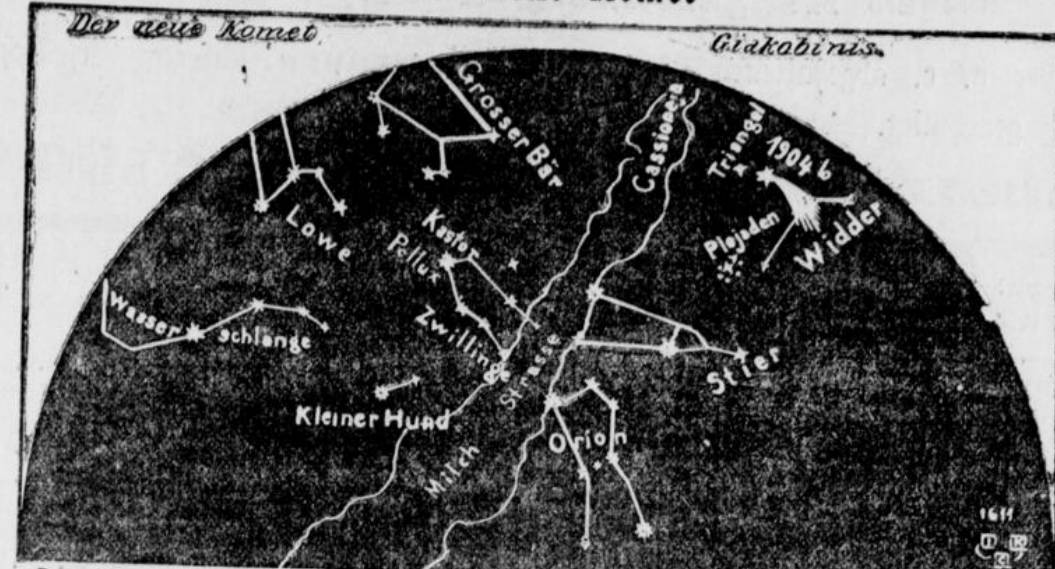
**Egger, 19. Dez.** (Weihnachtsfeier.) Der geistliche goldene Sonntag war für die hiesigen Geschäftsleute nicht so glänzend, wie es erwartet wurde, obgleich fast sämtliche Geschäfte ihre Schaufenster auf schönste Weise dekoriert hatten. Die Abendzüge von Herford und Bielefeld gaben der Geschäftswelt zu verstehen, woran es lag. Man hatte in den Nachbarstädten eingekauft. — Die alljährlich so veranstaltete auch in diesem Jahre der Regelsverein „Wittkind“ eine Weihnachtsfeier und besetzte gestern im Wirtshaus Saale mehreren hundertbedürftigen Kindern.

**St. Gütersloh, 19. Dez.** (Weihnachtsfeier.) Eine schöne Weihnachtsfeier veranstaltete gestern Abend im Vereinshaus der Bauernvereine. Gedächtnisvorträge des Gemeindevorstandes und des Männerchors wechselten mit Deklamationen ab. Der in seiner Nationaltracht erschienene neoromanische Theologe Kelsa, welcher aus Ur in Chalabä kam, machte interessante Mitteilungen über die Bewohner seiner Heimat und über die neoromanische Kirche, welche schon im 4. Jahrhundert Mission bis nach China betrieb. In seiner Heimat sei kein lebendiges Christentum mehr vorhanden. Eine Vision unter den Neoromanen sei eine Notwendigkeit. Im Verlaufe des Abends sprachen noch Pastor Weinschäfer und Pastor Kuhl aus Bielefeld bei Bielefeld.

**St. Hedda, 18. Dez.** (Verschiedenes.) Am Freitag, den 18. Dezember, war die Beilegung der für das zu erbauende Pfarrhaus der evangelischen Gemeinde vorgeschlagenen Baupläne. Im Kreise der Kommission befand sich auch Herr Regierungsbaumeister Siebold-Bethel. In der darauf folgenden Sitzung des Presbyteriums wurde gegen 1 Stimme beschlossen, daß das neu zu erbauende Pfarrhaus auf dem Grundstück des Herrn Fabrikanten Simons an der Wilhelmstraße errichtet werden soll. — Wie im Vorjahre, so wird auch in diesem Jahre seitens der evang. Schule eine Weihnachtsfeier in der Kirche veranstaltet. Die Feier, zu der auch die Eltern der Kinder eingeladen werden, findet am Freitag, den 23. Dezember, abends 6 Uhr statt. Kinder aus allen Stufen der evangelischen Schule beteiligen sich an den Auführungen.

**Dr. Oldendorf, 18. Dez.** (Konzert.) Gestern Abend fand im Hotel Hunte hier das in jedem Jahre wiederkehrende Konzert des hiesigen Gesangsvereins zum Weiten einer Weihnachtsfeier für arme Kinder statt. Das von dem Dirigenten Herrn Sanitätsrat Dr. Läder in bewährter Weise geleitete Konzert war besonders gut besucht, sowohl von der hiesigen Bürgerschaft wie von auswärtigen Freunden der guten Sache. Das

Der neue Komet



Der Astronom Giacobini hat am Sonntag früh 6 Uhr, mittlereuropäische Zeit, auf der Sternwarte in Nizza im Sternbild des Triangulum zwischen den Sternbildern Kassiopeia und Widder einen neuen Kometen gefunden, der von der Zentralstelle in Kiel vorläufig als „1904 I“ bezeichnet worden ist. Die

Helligkeit war derjenigen eines Sterns erster Größe gleich. Die Eigenbewegung des Kometen ist nach Nordosten gerichtet. Ueber seine Bahn kann erst näheres ausgesagt werden, wenn mindestens drei Beobachtungen vorliegen.

finanzielle Ergebnis (etwa 200 Mk.) kann insofern ein erfreuliches genannt werden, sobald die armen Kinder zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest wiederum reichlich beschenkt werden können.

Stimmen aus dem Leserkreise

Die Redaktion steht den unter dieser Rubrik veröffentlichten Auslassungen vollkommen fern und übernimmt für dieselben weder dem Publikum gegenüber noch gegenüber der Redaktion eine Verantwortung. Wer mit einem Artikel nicht einverstanden ist, dem stehen wir den Raum zur Entgegnung ganz zur Verfügung.

**Wann so Einwendungen bleiben unberücksichtigt.**

**Flageruf der Bewohner an dem unteren Teil der Heeperstraße.**

Recht betrübende Zustände haben die Bewohner des unteren Teils der Heeperstraße zu erdulden, so daß ein Unerwartetes glauben mag, hier wohnen überhaupt keine Steuerzahler, sonst würde die Stadt sich doch wohl erbarmen und dort noch einige Laternen anbringen lassen. Nun ist aber die Straße dunkel und so schmutzig, wie wohl keine zweite in Bielefeld zu finden ist. Ein Trottoir kennt man an einer ganzen Straße nicht. Warum man eigentlich diese Straße (wenigstens bis zur Sieferischen Grenze) so in ihrem trostlosen Zustand liegen läßt, ist uns nicht erklärlich, denn wir sind der festen Ueberzeugung, wenn mit Ernst an die Grundbesitzer herangetreten wird zur Abgabe der Grundsteuer, daß sich wohl kaum einer weigern wird. Was nun die Beleuchtung dieser Straße anbelangt, so glauben wir schon vor drei Jahren an Abhilfe, aber leider vergebens. Es hatten damals einige Hauseigentümer Gastlich in ihren Häusern beantragt; es dauerte auch nicht lange, so wurde die Straße abgemessen und ihre Rentabilität berechnet, aber seitdem hat man nichts mehr davon gehört. Kann denn die Stadt wirklich nicht dieses kleine Opfer bringen, dort noch einige Laternen aufzustellen? Es wohnen doch Steuerzahler da. Wir bitten unsere Stadtväter, doch mal einen Abend bis zur Sieferischen Wirtschaft zu gehen und sich von diesem Elendstand persönlich zu überzeugen.

zeugen. Dann sind wir der festen Ueberzeugung, daß Abhilfe geschaffen wird.

**Einer für viele.**

Gerichtssaal

**Bielefeld, 17. Dez.** Schöffengericht. Vorsitzender: Herr Amtsgerichtsrat Rottarp; Vertreter der Staatsanwaltschaft: Herr Polizeikommissar Biele.

**Rauferei.** Der 18 Jahre alte Malerlehrling Rudolf Carus von hier hat am 10. August auf offener Straße den Gymnasiasten Paul Ahlert von hier angerepelt und dann nach einer Auseinandersetzung mißhandelt. Der Gerichtshof verurteilte den raufstüchtigen Carus zu einer Geldstrafe von 35 Mk. ev. 7 Tagen Gefängnis.

**Der Schriftföhrer Hugo Klemperer von hier war angeschuldigt, in der Nacht zum 12. August dem Schriftföhrer Richard Vogelmann von hier mit einem Gehstock vorzüglich körperlich mißhandelt zu haben. Dem Vogelmann, der stark angetrunken war, wurde in einem hiesigen Cafe sein Bier verabreicht. Als er sah, daß an einem anderen Tische, an dem auch Klemperer saß, den Gästen noch Bier verabreicht wurde, wurde er rabiat und erklärte, daß jenen Gästen doch auch noch Getränke verabreicht würden. Klemperer wurde darüber ungehalten und stellte den V., als verleihe das Lokal verließ, draußen über die Bezeichnung Affe zur Rede. Hier sind nun beide aneinander geraten — wer der Angreifer gewesen, konnte nicht festgestellt werden — Klemperer hat dem Vogelmann den Gehstock entzogen und damit denselben vor den Kopf geschlagen und verwundet. In Anbetracht der Sachlage erkannte der Gerichtshof gegen Klemperer nur auf eine Geldstrafe von 10 Mk. ev. 2 Tage Gefängnis. Außerdem hat er an den Verletzten eine Buße von 18 Mk. zu zahlen.**

**Die Maurer Wilhelm Heidemann und Reinhold Röntgen hatten sich wegen Vergehens aus § 153 der**

Weichsengewerbeordnung zu verantworten. Sie sollen während des hier ausgebrochenen Maurerstreiks die nicht ausländischen Maurer Stufe und Köhler in der Hammerstraße bedroht und geduldet haben: Wenn Ihr nicht die Arbeit niederlegt, so kommen heute Abend zwanzig Mann, die Euch verhaften werden. Der Gerichtshof hielt beide für überführt und verurteilte sie zu je 1 Woche Gefängnis.

**Beleidigung.** Der Arbeiter Georg Hertwig von hier, wiederholt vorbestraft, war in der Nacht zum 5. Septbr. von dem Schumann Schmolow zur Ruhe aufgefordert worden und hatte dieses Anfinnen mit einer groben Beleidigung quittiert. Hertwig erhielt wegen Beleidigung 1 Woche Gefängnis.

**Hausfriedensbruch.** Die Tischlergesellen Hermann Ibenbach und Heinrich Blume von hier wurden wegen Hausfriedensbruchs, dessen sie sich am 23. Juni d. J. bei dem Rührer August Rohde hieselbst schuldig gemacht haben, zu einer Geldstrafe von je 15 Mk. ev. 3 Tagen Gefängnis verurteilt. Von der Anklage, dem Rührer Rohde am 21. Mai d. J. einen Hut gestohlen zu haben, wurde Ibenbach freigesprochen.

**Schwindel.** Der Kesselfeiger Oskar Porhanke von hier, jetzt zu Elberfeld wohnhaft, wurde überführt, sich in Bielefeld im Juni 1903 30 Mk. und im Juli 1904 18 Mk. erschwindelt zu haben. Das Urteil lautete gegen ihn auf 2 Wochen Gefängnis.

**Verweis.** Hinter verschlossenen Türen wurde gegen den Baderlehrling Robert Rabbert von hier verhandelt. Es handelte sich um Vergehen öffentlichen Anstandes durch Vornahme unzüchtiger Handlungen. Er kam in Anbetracht seiner Jugend mit einem Verweise davon.

**Taubenliebhaber.**

Der 16 Jahre alte Arbeiter Friedrich Stange von Bauerschaft Schildesche hat im Juli d. J. ein paar Tauben entwendet und diese an hiesigen Jagden weitergegeben. Da es sich mehr um einen dummen Jungenstreich handelte, kamen beide mit einem Verweise davon.

**Diebstahl.** Dem Schlosser Emil Hollmann von hier war von seinem Fahrrad ein Sattel abhanden gekommen und dafür ein alter Sattel aufgesteckt worden. Am 25. Oktober d. J. glaubte er seinen Sattel auf einem andern in der Fabrik aufgestellten Sattel gefunden zu haben. Er nahm nun zu seinen Gunsten den Sattel vor, mußte jedoch später einsehen, daß er sich getäuscht hatte. Wegen Diebstahls unter Anklage gestellt, erhielt er heute 3 Tage Gefängnis.

**Nürnberg Land.**

Am 25. Oktober d. J. wurde der Knecht August Fischer von Heberge auf dem Jahrmarkt dabei erwischt, als er von den vertriebenen Wuden Spielwaren im Werte von 80 Pfg. entwendete. Diese Langfinger hat er, da er schon vorbestraft war, mit 8 Tagen Gefängnis zu büßen.

**Ohne Konzession.**

Der Bäcker und Kleinbäcker Karl Wulfschortz von Siefer, welcher schon mehrfach wegen unbefugten Betriebes der Schankwirtschaft vorbestraft ist, hatte sich heute wiederum wegen gleichen Vergehens zu verantworten. Das Urteil lautete auf 300 Mk. Geldstrafe evtl. 30 Tage Gefängnis.

**Beleidigung.** Der Klemperer-Geselle Christian Verleger von Gütersloh hat am 8. Oktober d. J. auf dem hiesigen Wochenmarkt die Schulleute Sielemann und Volz öffentlich beleidigt. Er erhielt 15 Mk. Geldstrafe evtl. 3 Tage Gefängnis. Die ausgesprochene Publikation erfolgt durch Anschlag an der Gerichtstafel.

Für die Redaktionen und Inserate verantwortlich: Friedrich Vieder in Bielefeld.

Zwei Lebensschicksale.

Roman von V. Coron.

(Nachdruck verboten.)

4. Kapitel.

Der strenge, harte Winter erwies sich als ein schlimmer Feind der Unbemittelten. Seufzend räumte Magdalene täglich den geringen Inhalt ihrer kleinen Kasse zusammen und suchte durch angelegte Arbeit das Notwendige herbeizuschaffen und manche Mißstände zu beseitigen. Aber die Einnahmen hielten nicht gleichen Schritt mit den Ausgaben, so bescheiden die letzteren auch waren.

Christine, die seit dem Tode der Frau Wolter dem verwaisen Mädchen die Mutter ersetzt und sich das Recht ein Wort mitzusprechen, erworben hatte, sagte endlich: „So geht's nicht weiter, Fräulein Lenchen. Sie ruinieren sich die Augen und der Verdienst bleibt doch ganz miserabel. Die Pension des Herrn würde schon reichen, sie reicht aber nicht, weil er jeden unterstützt, der auf seine Gütmütigkeit spekuliert und weil er nebenbei zu viel Geld für seine Schreibereien ausgibt. Ich meine, man müßte ihm die Sache einmal offen und ehrlich vorstellen.“

„Wage ja nichts dergleichen!“ rief Magdalene. „Der Vater hat so viel für mich getan, daß ich jetzt wohl auch etwas für ihn tun kann. Das macht mich stolz und glücklich. Es handelt sich ja auch nur um eine kurze Prüfungszeit. Hat sich Bobos Talent erst Bahn gebrochen, dann werden wir dem lieben, alten Mann einen recht schönen, behaglichen Lebensabend bereiten. Um keinen Preis aber möchte ich seine Illusionen zerbrechen oder ihn in kleinlicher, selbstschätziger Weise von Worten der Barmherzigkeit abhalten.“

„Das ist recht schön gesagt, aber ich denke mir, wenn einer mehr gibt, als er erbeuten kann, so ist das auch nicht richtig, — und wenn einer beständig auf was losarbeitete, ohne daß es ihm einen Groschen einbringt, so

heißt das leeres Stroh dreschen! Ja, es ist sogar noch schlimmer; denn wer auf leeres Stroh drischt, verliert doch nur seine Zeit, aber der Herr Rektor fest auch obendrein noch sein Geld zu, wenn er Bücher drucken läßt, die kein Mensch kauft.“

„Wie kannst Du Dich unterstehen, von Deinem gütigen Herrn so zu sprechen?“

„Nehmen Sie mir's nicht übel, Fräulein Lenchen, aber 'raus mußte das mal! Wir wüßten schon lange förmlich die Kasse ab! Es ist doch auch wahr! Da lag das zuletzt gedruckte, dünne Büchlein schon ewig lange im Schaufenster von Dietrich und Steiger zwischen zwei anderen Heften, von denen das links mit einer hübschen Tänzerin und das rechts mit zwei taumelnden Schnapsbrütern geschmückt war. So oft ich auf meinem Wege nach dem Markt dort vorüberkam, ärgerte ich mich darüber und erstand es endlich selbst für eine Mar. Aber jetzt liegt dort wieder ein anderes und der Verkäufer sagte, von dem Buch gäbe es noch einen ganzen Stof, er müsse das Zeug ausbieten wie saures Bier und keinen wolle es kaufen. Ja, kann es denn da dem Herrn Freude machen, immer weiter zu frögelu? Ich meine, er sollte lieber Papier und Tinte sparen und vor allem Ihre Augen schonen.“

„Mit welchem Recht machst Du Dir eigentümlich an, über Vaters Tun und Lassen zu urteilen?“

„Nehmen Sie mir's bloß nicht übel — Fräulein. Es ist gut gemeint — und ich habe noch was aus dem Herzen.“

„Die Geschichte mit Herrn von Savigny gefällt mir auch nicht. Seit er dabeim ist, werden seine Briefe immer leiser.“

„Du weißt doch, welch schmerz Unglück seinen Vater getroffen hat und daß er ihn vertreten muß. Da mangelt es natürlich an Zeit.“

„Ich denke, die findet einer stets, wenn ihn sein Herz dazu drängt.“

„Auf einem so großen Gute gibt es viel

zu tun, Christine; und an seinem Bilde arbeitest Bodo jedenfalls auch sehr eifrig. Davon versteht Du nichts.“

„Über so viel verstehe ich doch, daß ein Mädchen nicht immer ins Blaue hinein warten kann. Wenn Herr von Savigny es ehrlich meint, warum hält er denn nicht bei dem Herrn Rektor um Sie an?“

„Gegenwärtig wäre der Zeitpunkt zu einer Verlobung wirklich schlecht gewählt. Ehe Bodo die erwünschte Selbständigkeit erreicht hat und sich ein eigenes Heim gründen kann, darüber vergebens vielstet immerhin noch einige Jahre. Andere müssen sich auch gebüden.“

„Ja ja, aber dann wissen sie wenigstens, woran sie sind. Ist die Jungfrau bereit, so ist sie bedingt“, heißt's ja wohl im Volksmunde. An Ihrem Finger steht aber der goldene Reif noch nicht.“

„Darauf kommt es auch nicht an, sondern auf die Liebe und Treue, die wir im Herzen tragen.“

„Ja, ja — wenn's zwei gleich ernst nehmen.“

„Was willst Du damit sagen?“

„Ich denke mir bloß so allerlei. Das Künstlervolk soll ja so leicht und unbeständig sein. Aber der Herr Kandidat Mertens, der jetzt den Herrn so häufig besucht, dem sieht man's an den Augen an, wie gern er Sie hat, Fräulein Lenchen. Und gestern Abend, als Sie im Geschäft waren, da sah er lange drinnen in der Stube, und wie ich die Lampe hingetragen habe, da klopfte ihm der Herr Rektor gerade auf die Schulter und sagte: „Wünsche Ihnen aufrichtig Glück zu den guten Ausichten, lieber junger Freund, und über alles andere sprechen wir noch. Das hängt ja nicht von meiner Entscheidung ab. Der hat um Sie angehalten, Fräulein Vene! Da hatte ich meinen Kopf darauf! Und wenn er so eine recht nette Anstellung an einer Schule bekäme und Sie —“

„Genug, Christine. Solche Gespräche die führe ich ungern.“

„Will's mir merken und künftig den Mund

halten“, erwiderte Christine, zupfte heftig an ihrer großen weichen Schürze herum und ging auf die Türe zu.

Magdalene rief sie zurück und reichte ihr freundlich lächelnd die Hand.

„Habe ich Dich gekränkt, liebe Alte? Das würde mir leid tun, denn ich weiß wohl, daß Du es gut meinst.“

„Ja, wahrhaftig, das tue ich! Aber unfreins steht bloß überall an mit seinen Rat-schlägen. Es ist schon am besten, man erlaubt sich gar keine eigene Ansicht.“

„Während sie die Stufen zu ihrer Küche hinabschritt, murmelte die Haushälterin immer noch kopfschüttelnd:

„Wenn die mit ihrer Hochmütigkeit nur nicht mal schlecht wegwommt! Aber wenn nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen. — Ja, ja, arglos ist sie wie ein Kind und stolz wie eine Prinzessin!“

Christine hatte in gewissem Sinne recht. Obwohl Magda arm war, gab sie an Stolz einer Gräfin nichts nach. In ihren einfachen, billigen Kleidern mit dem von ihr selbst garnierten Hut und den abgetragenen Handschuhen machte sie doch immer den Eindruck einer vornehmen Dame, und alles deutete darauf hin, daß sie ihren eigenen Wert zu schätzen wußte. In dem Geschäft, für welches sie arbeitete, räumte man sich wohl Glossen zu über „das quädelige Fräulein von der Ständel“, aber niemand wagte ihr anders als mit ausgefuchter Höflichkeit zu begegnen, und der Ladeninhaber geleitete sie sogar bis zur Tür, wie seine vornehmsten Kunden.

(Fortsetzung folgt.)

Seitere Gde

Militärisch. Leutnant (einer Dame seine Begleitung anbietend): „Darf ich bei anständigen Fräulein Schuttruppe martieren?“ (Wega.)

# Bielefelder Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik A.-G.

## vormals Hengstenberg & Co., Bielefeld.

In der heute, den 17. Dezember a. c. abgehaltenen General-Versammlung unserer Gesellschaft wurde der Geschäftsabluß pro 1903/1904 laut Jahresbericht einstimmig genehmigt.

**Aktiva**

### Bilanz-Conto am 31. August 1904.

**Passiva**

|                                                                       | Buchwert<br>1./9. 1903 | Ab-<br>schreibung<br>und Abgang | Zugang         | Buchwert<br>31./8. 1904 |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------|----------------|-------------------------|
| An Grundst.-Conto . . . . .                                           | 108 744                | 67                              | —              | 108 744                 |
| „ Gebäude-Conto . . . . .                                             | 288 899                | 50                              | —              | 288 849                 |
| abzgl. Abgang . . . . .                                               | 3500                   | —                               | —              | —                       |
| „ Maschinen- und Werkzeug-Conto . . . . .                             | 233 985                | 25                              | 23 398         | 257 368                 |
| abzgl. Abgang für verkaufte u. alte Maschinen . . . . .               | 17 615                 | 69                              | —              | —                       |
| „ Inventar-Conto . . . . .                                            | 28 602                 | 70                              | 5 720          | 34 252                  |
| „ Wasserleitungs-, Gasl., Dampfheizungs-<br>und Kanal-Conto . . . . . | 11 319                 | 42                              | 5 659          | 16 936                  |
| „ Elektr. Licht-Anlage-Conto . . . . .                                | 6 491                  | —                               | 7 101          | 13 592                  |
| „ Modell-Conto . . . . .                                              | 1                      | —                               | 1 180          | 1 181                   |
| „ Drahtseilbahn-Conto . . . . .                                       | 1                      | —                               | —              | 1                       |
| „ Fuhrwerks-Conto . . . . .                                           | 1                      | —                               | 1 650          | 1 651                   |
| „ Waren-Conto . . . . .                                               | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Kassa-Conto . . . . .                                               | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Wechsel-Conto . . . . .                                             | 312 134,33             | —                               | —              | 312 134,33              |
| ab 1 1/2 % für Diskont . . . . .                                      | 4 682,01               | —                               | —              | —                       |
| „ Conto-Corrent-Conto . . . . .                                       | —                      | —                               | —              | —                       |
| Debitoren . . . . .                                                   | 405 414,12             | —                               | —              | 405 414,12              |
| ab 2 % für Skonto . . . . .                                           | 8 108,28               | —                               | —              | —                       |
| „ . . . . .                                                           | 397 305,84             | —                               | —              | 397 305,84              |
| zugl. Bankguthaben . . . . .                                          | 81 839,30              | —                               | —              | 81 839,30               |
| „ . . . . .                                                           | 478 645,14             | —                               | —              | 478 645,14              |
| <b>Summe</b> . . . . .                                                | <b>74 493</b>          | <b>64</b>                       | <b>128 473</b> | <b>208 119</b>          |

|                                                         | Buchwert<br>1./9. 1903 | Ab-<br>schreibung<br>und Abgang | Zugang         | Buchwert<br>31./8. 1904 |
|---------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------|----------------|-------------------------|
| Per Aktien-Kapital-Conto . . . . .                      | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Conto-Corrent-Conto und Rückstellungen . . . . .      | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Hypotheken-Conto . . . . .                            | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Reservefonds-Conto . . . . .                          | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Spezial-Reservefonds-Conto . . . . .                  | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Dividenden-Conto (nicht erhobene Dividende) . . . . . | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Gewinn- und Verlust-Conto: . . . . .                  | —                      | —                               | —              | —                       |
| Vortrag aus 1902/1903 . . . . .                         | 46 745                 | 25                              | —              | 46 720                  |
| Gewinn pro 1903/1904 . . . . .                          | 149 062                | 08                              | —              | 149 054                 |
| <b>Summe</b> . . . . .                                  | <b>208 119</b>         | <b>54</b>                       | <b>128 473</b> | <b>208 119</b>          |

Zur Verteilung vorgeschlagen:

|                                                                             |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 5 % für Reservefonds von 149 062,08, abgerundet . . . . .                   | 10 000,—          |
| Spezial-Reservefonds . . . . .                                              | 40 000,—          |
| 8 % Dividende . . . . .                                                     | 100 000,—         |
| Tantieme an den Aufsichtsrat und Vorstand und Vergütung an Beamte . . . . . | 12 224,88         |
| Vortrag auf neue Rechnung . . . . .                                         | 33 582,45         |
| <b>Summe</b> . . . . .                                                      | <b>195 807,33</b> |

**Der Aufsichtsrat.**  
H. Hengstenberg, Vorsitzender.

**Der Vorstand.**  
Otto Kramer.

Vorstehendes Bilanz-Conto haben wir geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern übereinstimmend gefunden.  
Heinrich Lemke, gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.

Gustav Ziegemeier.

**Debet**

### Gewinn- und Verlust-Conto am 31. August 1904.

**Credit**

|                                                                       | Buchwert<br>1./9. 1903 | Ab-<br>schreibung<br>und Abgang | Zugang         | Buchwert<br>31./8. 1904 |
|-----------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------|----------------|-------------------------|
| An General-Kosten-Conto . . . . .                                     | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Agio- und Diskont-Conto . . . . .                                   | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Abschreibungen und Abgang: . . . . .                                | —                      | —                               | —              | —                       |
| vom Gebäude-Conto . . . . .                                           | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Maschinen- und Werkzeug-Conto . . . . .                             | 12 166                 | 98                              | —              | 12 068                  |
| „ Inventar-Conto . . . . .                                            | 41 014                 | 20                              | —              | 40 994                  |
| „ Elektr. Licht-Anlage-Conto . . . . .                                | 5 720                  | 58                              | —              | 5 662                   |
| „ Wasserleitungs-, Gasl., Dampfheizungs-<br>und Kanal-Conto . . . . . | 7 101                  | 93                              | —              | 6 908                   |
| „ Modell-Conto . . . . .                                              | 5 659                  | 71                              | —              | 5 588                   |
| „ Fuhrwerks-Conto . . . . .                                           | 1 180                  | 24                              | —              | 1 156                   |
| „ Bilanz-Conto . . . . .                                              | 1 650                  | —                               | —              | 1 650                   |
| <b>Summe</b> . . . . .                                                | <b>74 493</b>          | <b>64</b>                       | <b>128 473</b> | <b>208 119</b>          |

|                                     | Buchwert<br>1./9. 1903 | Ab-<br>schreibung<br>und Abgang | Zugang         | Buchwert<br>31./8. 1904 |
|-------------------------------------|------------------------|---------------------------------|----------------|-------------------------|
| Per Vortrag aus 1902/1903 . . . . . | —                      | —                               | —              | —                       |
| „ Fabrikations-Conto . . . . .      | —                      | —                               | —              | —                       |
| <b>Summe</b> . . . . .              | <b>400 602</b>         | <b>04</b>                       | <b>128 473</b> | <b>208 119</b>          |

**Der Aufsichtsrat.**  
H. Hengstenberg, Vorsitzender.

**Der Vorstand.**  
Otto Kramer.

Vorstehendes Gewinn- und Verlust-Conto haben wir geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern übereinstimmend gefunden.  
Heinrich Lemke, gerichtlich vereidigter Bücherrevisor.

Gustav Ziegemeier.

Die mit Ablauf der Amtsperiode auscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, die Herren Hugo Hengstenberg und Hermann Lohmeyer wurden einstimmig wiedergewählt.

### Amtliche Anzeigen

In unser Handelsregister Abteilung B ist heute unter Nr. 34 die Gesellschaft unter der Firma „Wilms & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ eingetragen worden. Sie ist Bielefeld. Gegenstand des Unternehmens ist: Handel mit Brennmaterialien und verwandten Artikeln. Das Stammkapital beträgt 30 000 Mark. Geschäftsführer sind: Kaufmann Wilhelm Wilms, Bielefeld und Kaufmann Carl Schumacher, Bielefeld. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Dezember 1904 festgestellt. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Hat sie einen Geschäftsführer, so wird sie durch ihn, hat sie mehrere Geschäftsführer, so wird sie durch je zwei Geschäftsführer oder einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. 132612  
Bielefeld, den 17. Dezember 1904.  
Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

Bei dem Hauptarbeitsnachweise hierfeldt soll zum 1. April 1905 eine Rechtsberatungskasse für Unbemittelte eingerichtet werden.  
Bewerbungen um die Vorsteherstelle werden bis 1. Januar 1905 an den Unterzeichneten erbeten.  
Gehaltsregelung bleibt vorbehalten.  
Bielefeld, den 17. Dezember 1904.

**Der Vorstand**  
Stabenhorst, II. Bürgermeister.  
Die c22563,77

### Sparkasse zu Brackwede

garantiert von der Gemeinde Brackwede,  
verzinst Einlagen mit 3 1/2 Prozent.

### Bekanntmachung.

Der Auszug aus der Hebeliste der Versicherungsanstalt der hannoverschen Bankgewerkschaft-Versicherungsgesellschaft für den Stadtbezirk Bielefeld für das dritte Vierteljahr 1904, liegt vom 19. dieses Monats ab während 2er Wochen auf unserer Kammereikasse im neuen Rathause zur Einsicht der Beteiligten aus.  
Bielefeld, den 14. Dezember 1904.

**Der Magistrat**  
Foerner.

### 6000 Mk.

werden s. sich. Hypothek zu  
Brand Laxat f. Geschäftsb. in  
beit. Lage lot. gef. Gef. Off.  
unt. Z. 32483 an die Erbed.  
der Weisf. 3a. 1298t

### Verreist

32369 bis zum 303  
7. Januar 1905.  
Augenarzt  
Dr. Fritzsche.

### Briefmarken-Alben

in verschiedenen Preislagen.  
Ausländische Briefmarken  
für Sammler hält in  
größter Auswahl vorrätig  
J. D. Küster Nachf.  
Niederstraße 27.

Nr 29  
Drit

Die Mär  
von der geplanten  
Kauf von Schwed  
Präsidenten Kooles  
mentiert.

Das diegenau

ist im Alter von  
erinnert sich der En  
„Spiritist“ zu 1 1/2  
ihrer Entlassung a  
Kofte an einem Fr  
ihrem Tode geführt

Ein neuer B  
Der Berliner  
Etablatr Gaad, dem  
giums, der am 1.  
lang belledeten Chr  
bürgerrecht zu verle

2 Mädchenfortbild  
In Kreuznach i  
auch eine Mädchen  
worden. Beide Sch

Br

R. in 2 Ein  
seiner Einiaht einge  
der Inhaber der Tier  
schaft beherbergt wi  
wurden Sie daher ab  
dass die Sache sich fo  
Spartasse. Die  
Angültigkeit des dort  
unbegründet. Die S  
auf dem Wechsel stel  
Es ist nicht erorderli  
mente räumlich hinter  
stehen müssen; auch e  
bek. am Bande quer  
gültig, wenn aus  
dann es sich unmittelba  
Indoffament anschließe  
B in R. Die G  
Reuenaustausen darf

Schl

bis

enoi

F. M

3

Wall-  
Hasel- Nüsse  
Para-  
Feigen, Datto  
Traubenrosin  
Krachmandel  
Apfelsinen.

Kronen-Drogeri  
Fr. Mölle  
Klosterplatz. Telephon  
\*32262,300

Kinderk  
Puppe

bis W

enori

F. Me

Jah

### Vermischtes

**Die Mär**  
von der geplanten Verlobung des Prinzen Gustav Adolf von Schweden mit der ältesten Tochter des Präsidenten Roosevelt wird jetzt auch offiziell demontiert.

**Das vielgemannte „Blumenmedium“**  
Anna Rothe ist im Alter von 54 Jahren gestorben. Man erinnert sich der Entlarvung und Verurteilung der „Euphorie“ zu 1 1/2 Jahren Gefängnis. Bald nach ihrer Entlassung aus der Strafanstalt war Anna Rothe an einem Frauenleiden erkrankt, das jetzt zu ihrem Tode geführt hat.

**Ein neuer Berliner Ehrenbürger**  
Der Berliner Magistrat hat beschlossen, dem Etablatr Haad, dem Senior des Magistrats-Kollegiums, der am 1. Januar aus seinem 30 Jahre lang belästigten Ehrenamte ausscheidet, das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

**Mädchenfortbildungsschule**  
In Kreuznach ist gleichzeitig mit der Anbahnung auch eine Mädchenfortbildungsschule gegründet worden. Beide Schulen sind obligatorisch.

### Briefkasten

**In 2.** Ein Gastwirt haftet für die in seiner Einnahme eingeflossenen Tiere nur dann, wenn der Inhaber der Tiere gleichzeitig in der Gastwirtschaft beherbergt wird. Mit Ihrer Erschlagerung wurden Sie daher abgewiesen worden sein. Gut, daß die Sache sich so erledigt hat.

**Sparkasse.** Die gedruckten Bedenken über Ungültigkeit des dortigen Indossaments sind u. E. unbegründet. Die Stelle, an der das Indossament auf dem Wechsel stehen muß, ist nicht bestimmt. Es ist nicht erforderlich, daß die einzelnen Indossamente räumlich hintereinander, d. h. untereinander stehen müssen; auch ein neben einem andern stehendes, am Rande quer gedrucktes Indossament ist zulässig, wenn aus dem Wechsel selbst hervorgeht, daß es sich unmittelbar an das neben ihm stehende Indossament anschließt.

**In 2.** Die Erteilung von Abschriften von Reueinschlägen darf nur verlangt werden, wenn

besondere Veranlassungen vorliegen; die Entscheidung ist nicht von der Willkür, sondern von dem pflichtmäßigen Ermessen des Richters abhängig gemacht.

**3. A.** Wegen Nichtverwendung von Versicherungsmarken nach dem Gesetz vom 22. 6. 89 besteht eine Schadenersatzpflicht des Arbeitgebers dem Arbeiter gegenüber nicht. So haben mehrere Oberlandesgerichte bereits erkannt; das Oberlandesgericht Köln allein ist einmal entgegengelehrt. Ansicht gemessen. Reichsgerichtsentcheidungen über die Frage liegen noch nicht vor.

**D. 28.** Bei Schlichtungen, deren Gleich im eigenen Haushalt des Besitzers verwendet werden soll, darf, sofern dieselben keine Merkmale einer die Genußtauglichkeit des Fleisches ausschließenden Erkrankung zeigen, die Untersuchung vor der Schlachtung und sofern sich solche Merkmale auch bei der Schlachtung nicht ergeben, auch die Untersuchung nach der Schlachtung unterbleiben. — Hieraus ist unzweifelhaft zu entnehmen, daß eine Untersuchung vor und nach dem Schlachten stattfinden muß, sobald mit der Schlachtung die Absicht verbunden ist, einen Teil des Fleisches an andere Personen zu verkaufen.

**E. 101.** Der Amtmann hat sich in seiner Eigenschaft als Polizeiverwalter ebenfalls über die Bedürfnisfrage zu äußern, und kann daher wohl anderer Meinung sein, als die Gemeindevertretung, nicht aber deren Urteil für ungültig erklären. — Welches von beiden das richtige ist, darüber zu entscheiden, bleibt dem Kreisaußenrat überlassen. Auf die Zahl der etwa gesammelten Unterschriften legt keine Behörde Wert. — Wollen Sie also nachweisen, daß ein Bedürfnis vorliegt, dann beantragen Sie mündliche Verhandlung vor dem Kreisaußenrat und bringen dort persönlich Ihre Gründe vor oder übertragen Ihre Vertretung dort einem Rechtsanwalt. Sehr zweckmäßig ist, bei dieser Gelegenheit ein Situationsplan über die fragl. Gegend zu verwenden, ferner Angaben über die Zahl der Häuser usw.

### Standesamts-Nachrichten

(Nachdruck verboten.)

**Enger.** In der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1904 wurden beim hiesigen Standesamt angemeldet:

**Geburten:** Sohn: Schneider Anton Schulte, Velsenkamp. Zigarrenarbeiter Heinrich Scherger, Horte, Bielefeld.

**Töchter:** Handarbeiter Wilhelm Barmeter, Bielefeld. Schneider Heinrich Schermann, Enger. Zigarrenarbeiter Wilhelm Bräuer, Enger. Zigarrenarbeiter Friedrich Kallmann, Bielefeld.

**Verheiratet:** Maurer Wilhelm Scherhoff und Bäckerin Auguste Reine, beide in Bielefeld.

**Sterbefälle:** Zigarrenarbeiter Friedrich Wilhelm Vogel, Herringhausen, 36 Jahre alt. Witwe Korina geb. Holzgräbe, Dreyen, 87 Jahre alt. Wilhelm Erich Gräbe, Herringhausen, 7 Monate alt. Ehefrau Liemeyer geb. Gordenier, Bielefeld, 61 Jahre alt. Erich Hüttemann, Enger, 1 Monat alt. Ella Ebbe, Enger, 7 Monate alt.

**Gerford.** In der Zeit vom 10.—17. Dezember wurden beim hiesigen Standesamt angemeldet:

**Geboren.** Söhne: Arbeiter Anton Babilon, Volkmer Andreas Christensen, Schlachter Heinrich Wittig, Fabrikarbeiter Aug. Schmiedekamp, Tischler Karl Hoffmann.

**Töchter:** Fabrikant Jakob Bräuer, Zigarrenarbeiter Robert Fischer, Ziegler Friedrich Schneider, Konditor Franz Laup, Zuberbäcker Heinrich Aug. Hülsmeyer, Gottlieb Kuntze, Fabrikarbeiter E. Pohlmann, Schultze Heinrich Winkler.

**Verheiratet:** Brauereiarbeiter Heinrich Strode und Bäckerin Margarethe Vertels geb. Resque, Kaufmann Wilhelm Hillert und Charlotte Wipperfurth, Tischlermeister August Ellerbrod und Marie Krüger, Wirt Heinrich Ziesler und Marie Schöder, Volkswirt Hermann Wortmann und Dienstmagd Pauline Kellner.

**Sterbefälle:** Arbeiter Hermann Hartwig und Blätterin Marien Veres, Maler Friedrich Barlen und Johanne Jürging, Tischler Gustav Buchmann und Bäckerin Antonie Kemperling.

**Gestorben:** Witwe Magdalene Wöhler 84 J. Margarethe Wäumer 83 J. Johann Giesmeier 1 M. Witwe Friederike Gebrodt 73 J. Handarbeiter Wilhelm Niederwörder gen. Keller, meyer 63 J. Heinrich Stevener 5 J.

### Handels-Nachrichten

**Bezugsheine für Reichsbank.** Anteilheine. Die Besitzer der vorbezeichneten Bezugsheine werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Frist bis zu welcher die Bezahlung e-

leistet werden muß, mit dem 29. Dezember d. J. abläuft. Aus Bezugsheinen, auf welchen über die Bezahlung nicht quittiert ist, können vom 30. Dezember d. J. ab irgend welche Ansprüche gegen die Reichsbank nicht mehr erhoben werden. Die darauf gezahlten Beträge würden alsdann verfallen sein.

**Kommerz- und Diskontobank** Hamburg — Berliner Bank. Als im Mai d. J. die Generalversammlung stattfand, in welcher die Fusion der Berliner Bank mit der Deutschen Bank perfekt werden sollte, sprachen sich die Aktionäre mit überwiegender Mehrheit gegen diese Fusion aus und waren für die Selbstständigkeit des Unternehmens. Trotzdem sind seit dieser Zeit des öfteren wieder Gerüchte aufgetaucht, daß die Fusion doch durchgeführt werden solle. Nunmehr wird gemeldet, daß es die Kommerz- und Diskontobank in Hamburg ist, die sich nach sehr kurzer Beratung bereit zeigte, die Berliner Bank in sich aufzunehmen. Sie hand schon im Frühjahr wegen dieser Angelegenheit bereits einmal mit dem Berliner Institut in Unterhandlung. Die Fusionsgrundlagen sind derart gedacht, daß für je 5000 Mk. Berliner Bank-Aktien mit Dividende für 1904 4000 Mk. Aktien der Kommerz- und Diskontobank mit Dividende für 1905 bewilligt werden. Bekannt ist aber, daß die Berliner Bank für 1904 keine Dividende verteilt und den erzielten Gewinn sowie einen ansehnlichen Teil ihrer Reserven zu Abschreibungen verwenden will. Für die Diskontobank geht die Schätzung auf 6 pSt. Die Briele hand im ganzen der neuen Vereinigung freundlich gegenüber und quittierte dies mit einer Steigerung der Berliner Bankaktien um 4 pSt., während die Kommerz- und Diskontobankaktien eher etwas rückgängig waren.

**Industrie- und Handelsbank.** Wie aus Braunschweig berichtet wird, ist derselbst getrennt das Kartell der Industrie- und Handelsbank zustande gekommen.

**Drachistverband.** Wie die Rhein.-Westf. Stg. erzählt, ist Sonnabend der Drachistverband unter Beisitz der Firma Felten u. Guilleaume in Mülheim a. Rhein bis zum 1. Juli 1905 neu gegründet worden.

**Russische Anleihe.** Pariser Meldungen zufolge bleibt es nun dabei, daß 400 Mill. Mk. 4 1/2 Prozent 800 Mill. Frs. 5 Prozent Schatzscheine mit 8—10jähriger Dauer im Januar aufgelegt werden und zwar gleichzeitig in Paris und Berlin. Der Emmissionskurs ist etwas unter pari. — Wir sind wirklich gespannt, ob es tatsächlich dabei bleibt.

## Schlafdecken

bis Weihnachten

enorm billig

bei

**F. Mertens**

Jahnsplatz. 32753

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**

**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

In reellen Packungen vorrätig.  
**Gemüse- u. Obst-Konserven,**  
**Frucht-Gelée und -Säfte,**  
**Marmeladen usw.**  
a. d. renommiertesten Fabriken.

**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32263,300

**Kinderbettstellen,**  
**Puppenwagen**

bis Weihnachten

enorm billig

bei

**F. Mertens**

Jahnsplatz. 32756

## Photograph. Apparate

Neuheiten 1905

zu Originalpreisen.

Einen Posten vorjährige Muster, darunter einige

**Kodak's, Film-Apparate etc.**

für Tageslichtwechselung 32744,301

gebe solange der Vorrat reicht

**20% unter Listenpreis**

ab. Fachmann. Unterricht, sowie Benutzung der Dunkelkammer gratis! Preislisten gratis u. franko.

**Hof-Photograph Haeyn-Wilms,**

Oberntorwall 23. Fernruf 182.

## Eggemanns

Verkaufsstelle

am Neumarkt. 32621

**Batist-Taschentücher**

mit kleinen Knöpfchen nur Mk. 2,80.

**Tischtücher, Servietten u. Handtücher**

mit kleinen Knöpfchen zur Hälfte des sonstigen Preises.

**Betttücher**

aus prima Halbleinen, extra groß, nur Mk. 2,25 p. Stk.

Eggemanns Haupt-u. Versandtgeschäft befindet sich Obernstrasse 39.

## Reform-Bettstellen

bis Weihnachten

enorm billig

bei

**F. Mertens**

Jahnsplatz. 32754

**Parfümerien, Toilette-Seife**

sowie Artikel zur

**Zahn-Haut-Haar-Pflege.**

**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32261,300

**Täglich frisch gebr. Kaffee**  
Mk. 1.— bis 1.80 p. Pfd.  
**Echt chinesisches Thee**  
Mk. 2.— bis 6.— p. Pfd.

**Leicht lösliche Kakao**  
Mk. 1.60 bis 2.40 p. Pfd.

sowie Schokoladen, Pralinen  
**Bonbons stets frisch.**

**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32260,300

## Bettwäsche

bis Weihnachten

enorm billig

bei

**F. Mertens**

Jahnsplatz. 32755

**Hannoversche Baumkuchen-Fabrik**  
**Fr. Kreipe & Co.,**  
 Hannover,  
 Bahnhofstr. 12  
 Fernspr. 95  
 empfiehlt  
 zu den bevorstehenden  
 Festtagen ihre  
**Baum-  
 kuchen**  
 in anerkannt tadelloser  
 Qualität.  
 Prompter Versand franco. Incl. Verpackung  
 für 6 Mk. und grösser. 132343,298

**Tisch- u. Krankenweine**

in nur reiner Ware von A. Biermann hier empfohlen an  
 Originalpreisen 132574,300  
 Geschw. Vogelsang, Niedernstr. 14.

**Rechts- und Hypotheken-Bureau**  
**„Janus“**

**Viktoriastrasse No. 47**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Klagen und Schriftsätzen,  
 sowie Raterteilung in allen Rechtsangelegenheiten. Aufnahme  
 von Verträgen und Urkunden aller Art, namentlich auch in  
 Grundbuchsachen. — Vermittlung von Wohnungen und Hy-  
 pothekendarlehen. An- und Verkauf von Grundbesitz etc.  
 Sachgemäße, prompte und reelle Bedienung wird  
 zugesichert. 132531,299

**Einen köstlichen  
 Weihnachtskuchen**  
 erzielen Sie nur durch Verwendung  
**feinster Zutaten.**

Ich empfehle in  
 ausserleichen schönen Qualitäten:  
 Rosinen, Mandeln, Süssholz, Zitrone, fr. Zitronen,  
 Bitterzucker, Agelzucker, Indisch. Zhrub, Backpulver, Vanillezucker, Rosenwasser, Kirchhornzucker,  
 131345,298  
 000 Weizenmehl und Feinstes Kaiserwehl  
 in Säcken a 5 und 10 Pfd. und lose.

**Maximilian Koch**  
 Niedernstrasse 43.

**Für den Weihnachtstisch**  
 empfehle ich meine 132254,298

**Gemüse- und  
 Frucht-Konserven**

in vorzüglicher Qualität. — Ferner zum Backen sämtliche  
 Sachen in ausgefeucht schöner Ware zu billigen Preisen.  
**Hermann König Nachf.**  
 Gold- und Hagenbruchstrassen-Ecke.



Leichte Arbeit  
 Grosses Lager moderner  
**Waschmaschinen.**  
 Kampmann's Pendelwaschmaschinen.  
 Johns verbesserte „Voll dampf“-Waschmaschinen.  
 Alexanderwerk-Waschmaschinen.  
 Anerkannt beste Fabrikate. Billigste Preise.  
**Wringmaschinen**  
 in grosser Auswahl billigst.  
**Gustav Steinkrüger, Bielefeld,**  
 Maschinenfabrik, Breitestrasse 13.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
 empfehle 731744

**Bürstenwaren jeder Art**  
 in einfacher und feinsten Ausführung

wie Bohnenbürsten, Kehrmaschinen, Fuss-, Kleider-, Möbel-, Kopf-,  
 Taschen-, Zahn-, Nagel- und Haushaltungsbürsten etc.,  
 ferner Bürsten-, Kamm- und Toilette-Garnituren, Reise-Necessaires  
 und -Rollen, Portemonnaies.  
 Hübsche Neuheiten in Kehrblechen mit Bürsten.  
 Große Auswahl in  
 Läufertüchern, Matten, Bettvorlagen, Wachtuch, Auflegestoffen,  
 Gummitischdecken, Wandschonern u. Markttaschen.  
 Frottierartikel, Schwämme, Garantie-Kämme, Spiegel,  
 Bohnermasse etc. etc.

**Louis Dicke Nachf.**  
 Inh. C. H. Hoetter

**Goldstr. 6. Bürstenwaren- u. Pinsel-Fabrik Goldstr. 6.**  
 Fernsprecher 736.

**Für die Festtage**  
 empfehle zu den billigsten Preisen in nur bester Qualität:

- |                                                 |                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Weine</b><br>Cognac<br>Arac<br>Rum<br>Liköre | <b>Zum Backen:</b><br>Bestes Weizenmehl<br>Kaisermehl<br>Rosinen<br>Korinthen<br>Succade<br>Orangeat<br>Margarine<br>Mandeln<br>Gemahlener Zucker<br>Puderzucker<br>Citronen<br>Citronenöl<br>Backpulver. | <b>Walnüsse</b><br>Haselnüsse<br>Krachmandeln<br>Traubenrosinen<br>Trauben<br>Apfelsinen<br>Feigen<br>Datteln<br>Schokolade<br>Aprikosen<br>Pflaumen<br>Baumlichte. |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
- ferner:  
**Punsch-Extrakte**  
 in verschiedenen Sorten.

**Konserven in großer Auswahl.**  
**Fr. Begemann,**  
 Waldhof 1, am Gymnasium. Fernsprecher 219.

**Grösste Special-Fabrik für**  
**Gas-Badeöfen**  
**JOH. VAILLANT, REMSCHEID**  
 Zu haben in allen besseren Installations-  
 geschäften. Man verlange Catalog grat u. franco.

**Gut gearbeitete Lederwaren als:**

- Schultornister**  
**Schultaschen**  
**Bücherträger**  
**Büchermappen**  
**Aktenmappen**  
**Dokumentenmappen**  
**Notenmappen**  
**Hosenträger**  
**Portemonnaies**  
**Brieftaschen**  
**Visits**  
**Cigarren-Etuis**  
**Reise-Necessaires**  
**Reisetaschen** mit und ohne Einrichtung  
**Reisekoffer** in allen Ausstattungen  
**Plaidhüllen**  
**Schirmhüllen**  
**Hutkoffer**  
**Markttaschen**
- Alle Portefeuilles  
 und  
 feinere  
 Lederwaren
- grösste Auswahl in allen Preislagen.

**Carl Barlag**  
 Niedernstrasse 37. Sattlerei. Fernsprecher 322.



**Vom  
 Auslande,**  
 und zwar direkt von einer der be-  
 deutendsten Fabriken der Schweiz  
 bezieht die Uhren- u. Goldwaren-  
 Firma  
**Kriege**  
 Oberrstr. 34, ihre Uhren. Hier-  
 durch ist es möglich, die Preise der  
 Uhren so überraschend niedrig an-  
 stellen. Wenn Sie Uhren kaufen  
 wollen, dann wenden Sie sich an  
 obige Firma. 132518

**+ Fühlen Sie sich nicht wohl +**  
 dann machen Sie eine Blutreinigungskur mit dem bekannten  
 Teutoburger Waldtee, welcher kein Genuß- und Heilmittel ist,  
 sondern ein vortreffliches Genuß- und Hausmittel. Derselbe ist  
 solchen Personen zu empfehlen, die Neigung zu Rheumatismus,  
 Gicht, Ausschlag, Flechten, Heinschäden, Kopfschmerz, Verstopfung,  
 Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Atemnot, Halsleiden etc.  
 haben. Unschädlich. Kur-Anerk. n. Nachbestellg. Paket 50 Pfg. u. 1 Mk.  
 Bestandteile: Erdbeerkraut, Krauseminze, Löbelskraut, Tausendgüldenkraut, Stiefmütterchen,  
 Eichenrinde, Joh. je 2,5 Hüttling, Carrageenmucos, Kamillen, Altsäuer, Pfefferminze,  
 Linden, Sassafras, je 40, Fenchel, Senn, Schafgarbe, Valerianwurzel, Lavendel, Fenchel,  
 Bismuth je 80, Bitterklee, Heidekraut je 10

Zu haben: Apotheke zum roten Kreuz, Gadder-  
 baum, Aschoffsche Apotheke, Krummachersche  
 Apotheke, Neue Apotheke, Bürgerweg. In Brack-  
 wede: Apotheke. 132029,3032

**Bremen M. Niemeyer Bielefeld**  
 Vertreter **W. Neigenfind.**  
 Telephon Nr. 659. 732601

**Cigarren**

anerkannt gute Qualitäten in hübschen Packungen  
 in Kisten a 25 Stück von Mk. 1.— per Kiste an  
 " " a 50 " " " 2.— " " "  
 " " a 100 " " " 3.— " " "  
 Nicht Passendes, wenn auch angebrochen, wird an-  
 standslos ungetauscht.

**Cigaretten.**

Große Auswahl in hübschen Weihnachtspackungen,  
 in jeder Preislage.

**M. Niemeyer, Bielefeld,**  
**Niedernstr. 47.**

Telephon Nr. 659. Vertreter **W. Neigenfind.** Telephon Nr. 659.

**Konkurs-Schuhwaren**  
 20% bis 50% Rabatt.

Auf alle übrigen Waren 10% Rabatt!  
 Russische u. deutsche Gummischuhe.  
 Grosse Auswahl in 1302  
 Filzschuhen, Stiefeln und Pantoffeln.  
 Schnallen-Holzschuhe, Eggen-Schuhe, Filz-  
 Schuhe von 50 Pfg. an.  
 Anfertigung nach Mass.  
 Damen-Sohlen u. Absätze von 1.60 Mk. an  
 Herren-Sohlen u. Absätze von 2.25 Mk. an

**Friedrich Wolf**  
 Schuhmacher, Altstädter Kirchstr. 2.



Empfehle zu Weihnachten äußerst billig  
 mit mehrjähriger Garantie gute goldene  
 und silberne 132025,299  
**Damen- u. Herrenuhren,**  
**Regulateure, Wanduhren und**  
**Wecker**  
 in den neuesten geschmackvollsten Façons mit  
 mehrjähriger Garantie  
**Ketten** in Gold, Donblé, Silber, Talmi,  
 Nickel und Stahlketten  
 Trauringe in 580/1000 u. 585/1000 Gold, Freund-  
 schaftsringe, Medaillons, Ohrringe, Broschen,  
 Brillen, Anker, Ebernagel, Barometer etc.  
 Reparaturen gewissenhaft mit Garantie.  
 Bei Bedarf bitte um ältliche Anwendung.  
**Heinrich Kipp,**  
 Nr. 2 Altstädter Kirchstr. Nr. 2, Helmrichs Buchhand-  
 lung gegenüber.  
 Sonntags geschlossen, auch Sonntag, den 18. Dezember.

**Gesch  
 Ni  
 Spezial-Ge**

Cake  
 Mandel- un  
 Sämtliche  
 Krach  
 engl. un  
 leb.  
 leb. Karpfen  
 ff. Ta  
 sowie sämtl. L  
 au d

**Blusen-  
 Mantel- u. Möbe**

E. V

**Brillen**

unter sorgfälti-  
 ger Verfü-  
 gung der  
 Kopfform.  
 E. Wittm

**Total-**

wegen Au  
 Herren-, Da  
 Bett dama  
 zu en  
 Feston und  
 Dam  
 weit un  
 Geor

**Wäschegeschäft.**

Als kleine hübsche  
 Ein neu-s  
**Leporel**  
 Bi  
 mit 12 Ansichten nach  
 in Lichtdruck, in ei  
 Deck  
 für 3 Pfg. ab  
 Pre  
 Zu beziehen durch j  
 jede P  
 Verlag der Buchha

**Parfu**

einfach  
 der bekan  
 zu Fest  
 Adler  
**Maxim**  
 Nieder

**Pferdebesitz**

Gebraucht  
 nur  
 Fabrikanten: LEONH.  
 Jn.

om  
ande,  
on einer der be-  
ten der Schweiz  
u. Goldwaren-  
ege  
e Uhren. Hier-  
b, die Preise der  
hend niedrig zu  
Uhren kaufen  
den Sie sich an  
232518  
nicht wohl +  
ir mit dem bekannten  
ein- und Heilmittel ist,  
ausmittel. Derselbe ist  
ung zu Rheumatismus,  
pfechmerz, Verstopfung,  
omnot, Halsleiden etc.  
g. Paket 50 Pfg. u. 1 Mk.  
Lautendeleit, Stettin,  
millen, Altsch. Friedr.  
Bismarck, Lauenburg, Pader-  
Kreuz, Gadder-  
rummachersche  
Brack-  
weg. In Brack-  
t32029,3032  
yer Bielefeld  
nfind.  
32601  
chent empfehle  
en  
chen Packungen  
1.— per Kiste an  
2.— " " "  
3.— " " "  
brochen, wird an-  
en.  
ihnachtspackungen,  
ielefeld,  
47.  
Telephon  
Nr. 659.  
aren  
att.  
Rabatti  
schuhe.  
1302  
toffeln.  
uhe, Filz-  
s.  
0 Mk. an  
5 Mk. an  
if  
str. 2.

**Geschwister Vogelsang**  
Niedernstrasse 14  
Spezial-Geschäft für feine Delikatessen.  
Grösste Auswahl in  
Cakes, Biscuits, Zuckerwaren,  
Mandel- und Lebkuchen, Tee, Schokolade  
und Cacao. 232590,300  
Sämtliche Südfrüchte, als Datteln, Feigen,  
Krahmandeln, Apfelsinen etc.,  
engl. und franz. Würze und Saucen.  
Gänse, sauber gerupft,  
leb. Hühner und Hähnchen,  
leb. Karpfen u. Forellen, nur aus Quellwasser,  
ff. Tafelobst, Butter und Eier,  
sowie sämtl. bess. Kolonialwaren u. Konserven  
zu den niedrigsten Tagespreisen.

**Blusen- u. Kleider-Sammet,**  
Mantel- u. Möbel-Plüsch, Teppiche, Decken etc.  
empfiehlt billigst \*32406,298  
**E. Weegmann,**  
Ulmenstrasse 11a.

**Brillen** **Kneifer**  
unter sorgfältiger Berücksichtigung der Kopfform. Augenärztlich empfohlen. Reparaturen sofort und sauber.  
**E. Wittmeyer, Bielefeld, Dberstr. 2**

**Total-Ausverkauf**  
wegen Aufgabe des Geschäftes.  
Herren-, Damen- u. Kinderwäsche.  
Grosse Posten  
Bettdamaste, Halbleinen u.  
Handtücher  
zu enorm billigen Preisen.  
Feston und Reste, angeschmutzte  
Damenwäsche  
weit unter Selbstkostenpreis.  
**Georg Specht,**  
Wäschegeschäft. Oberntorwall 9.

Als kleine hübsche Weihnachtsgabe zu empfehlen:  
Ein neu-s  
**Leporello-Album von Bielefeld**  
mit 12 Ansichten nach photographischen Aufnahmen  
in Lichtdruck, in eine Ansichtskarte mit koloriertem  
Deckbilde eingefügt, 132591  
für 3 Pfg. als Drucksache versendbar.  
Preis: 50 Pfg.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung sowie durch  
jede Postkartenhandlung.  
Verlag der Buchhandlung der Anstalt Bethel.

**Parfümerien,**  
einfach und hochelegant,  
der bekanntesten Fabriken  
zu Festgeschenken.  
Adler-Drogerie 131413,298  
**Maximilian Koch,**  
Niedernstrasse 43.

Pferdebesitzer!  
Gebraucht  
Original-H-Stollen mit der Marke  
Fabrikanten: LEONHARDT & CO., Berlin-Schöneberg.  
Jll. Katalog gratis

Schenswerte moderne t31251,298  
**Weihnachts-Ausstellung**  
Grossartige Auswahl. Kein Kaufzwang.  
Echarpes, Schürzen, Deckchen, Kissen,  
Wäsche, Taschentücher, Unterröcke, Krawatten,  
Seiden- u. Modewaren, Babyartikel, Aussteuern.  
\* \* \* \* \*  
Teppiche, Tischdecken, Gardinen.  
\* \* \* \* \*  
Damen- u. Mädchen-Konfektion, sowie sämtliche  
Modell-Kostüme jetzt weit unter Preis.  
\* \* \* \* \*  
Gelegenheitskäufe in allen Abteilungen.  
Reste mit 10 Prozent Rabatt. . . . .  
**F. Buddeberg.**

**Otto Dämmig, Optiker**  
empfiehlt zu Hagenbruchstrasse 2 c 231465,301  
**Weihnachtsgeschenken:**  
Theater- u. Reise-  
gläser  
mit nur bester Optik,  
Touristenfernrohre,  
Lupen,  
Brillen u. Klemmer  
mit Linsen aus licht-  
durchlässigem optischen  
Glas oder aus  
brasilianischem Kiesel  
(cristal de roca),  
Aneroidbarometer  
mit und  
ohne Thermometer,  
Stereoskope u.  
-Bilder,  
Richter'sche Reiss-  
zeuge  
für den Schul- und In-  
genieurgebrauch zu  
Original-Fabrikpreisen,  
Laterna-Magica,  
Modell dampf-  
maschinen.

Spezial-Haus  
für  
**Besatzartikel und Seidenstoffe**  
Niedernstr. 22. **Emil Frank** Niedernstr. 22.  
Stets das Neueste zur Damenschneiderei  
für jeden Geschmack.  
Grösste Auswahl. — Jede Preislage.

**Für die Festtage**  
empfehle ich in vorzüglichen Qualitäten:  
**Bordeaux-Weine.**  
Pauillac 0.90  
Medoc 1.—  
St. Estephe 1.10  
St. Julien 1.25  
St. Gervais 1.50  
Pontet Canet 1.75  
Haut Margeaux 2.—  
Dessert- u. Stärkungsweine.  
Portwein 1.60, 2.—, 2.50  
Malaga 1.50, 2.—  
Madeira 2.—, 2.75, 3.50  
Samos 0.85, 1.—, 1.30  
**Cognac.**  
Deutscher } garant. 2.—  
" } frei von 2.50  
" } Essenzen 3.—  
Cognac vieux 3.50  
" 4.—  
" Orig. Boyveau 5.—  
" Orig. Hennessy 5.50, 7.—, 8.—, 10.—  
" Orig. Martell.  
Arak 2.—, 2.75, 3.25  
Rum 2.25, 3.—, 3.50  
Aechter Steinhäger.  
Aechter Elmendorfer.  
Aechter Magerfleisch 1734er.  
**Liköre**  
in verschiedenen Preislagen.  
**Punsch-Extrakte (Sirupe)**  
Ananas, Arac, Burgunder, Kaiser, Königs, Rum, Schlummer- und  
Weinpunch. 231412,298  
**Wein- und Cognac-Handlung**  
von  
**Maximilian Koch.**

**Speise-Marzipan**  
stets frisch und in unübertroffener Qualität  
per Pfund nur Mf. 1.—.  
**Louis Blessmann**  
32114\* Schokolade- und Theehaus ,298  
**Rathausstrasse 14.**

Grosse Auswahl in  
**Papierkasten**  
finden Sie bei  
**C. A. Stisser, Bielefeld**  
Niedernstrasse 24 I. Fernsprecher 1011.  
Spezialgeschäft für modernen Kontorbedarf.

**Würzburger Hühneraugenmittel**  
20 Pfg. von Dr. Unger in Würzburg. 20 Pfg.  
Bequeme Anwendung. Sichere Hilfe.  
Auch gegen Warzen und Hornhaut. \*15294,2  
In Bielefeld: Dr. Issele'sche neue Apotheke.

Passende Weihnachts-Geschenke. ,294  
**Stahl-Kassetten**  
in 17 verschiedenen Grössen, auch zum Festschliessen  
eingelichtet. Feuerfeste u. diebstahlere Salon-Konsol-  
schränke und Einmaler-Schränken.  
**H. Redecker & Co., Bielefeld, Bahnhofstr. 36.**

**Hypotheken-Kapitalien,**  
auch zweifelhafte, à 4½ bis 5% Zinsen, auf nur 1a. Objekte  
kann ich täglich unterbringen, auch in kleinen Beträgen; für  
den Darleher kostenlos. 132644,306  
**Carl Lindewirth,**  
Kaiserstrasse 56. Fernsprecher 866.

**Wein**  
ist ein willkommenes  
**Weihnachtsgeschenk**  
für Gesunde und Kranke.  
Man kauft ihn wie vor 40 Jahren so auch  
heute noch am besten und billigsten in der Wein-  
handlung des Vereinshauses, jetzt  
**Friedr. Riemeier,**  
Altstädter Kirchplatz. 132592  
Zentrale gegenüber Pauluskirche.

**Weihnachtsausverkauf.**  
Um mit meinem grossen Lager  
von Holzküchen zu räumen,  
verkaufe gutgearbeitete  
Stofftische von 35 Mf. an,  
Plüschstühle von 55 Mf. an,  
Vertikow, Spiegel usw.  
zu billigen Preisen.  
**Theodor Klöne,**  
Möbelgeschäft, Bürgerweg 65.  
31767,301

**Gnom billig!**  
**Bielefelder Verkaufshalle**  
Hermannstr. 1  
empfiehlt  
zu Weihnachten  
sein grosses  
Uhren- u. Kettenlager.  
Zitberne Armbuhren 12-14  
Mf., silberne Remontoirs  
uhren 9, 10-11 Mf., silberne  
Remontoirsuhren für 8-10  
Mf., hochfeine goldene  
Dubletten 30-40 Mf.,  
amerikanische Dubletten  
uhren 10-12 Mf., silberne Damen-  
uhren 12-14 Mf., goldene  
Damenuhren 14 faratige  
Gold mit feiner Emaille 25 bis  
28 Mf. und feines Etrus dazu  
gratis, Herren-Dublet-Schar-  
niergoldketten 6, 8, 10-12  
Mf., gold. Medaillons 8 Mf.,  
vergoldete Scharnierketten  
2-3 Mf., Damenketten lange  
mit Schieber 2-8 Mf., sowie  
Regulatoruhren 7, 8, 10 bis  
15 Mf., in Eichen 18, 20-25 Mf.  
für jede Uhr 2 Jahre Ga-  
rantie. Reparaturen werden  
jederzeit übernommen.  
**Siegel-Ringe**  
für Herren u. Damen 2-5 Mf.  
**L. Wiese,**  
Hermannstr. 1. ,301

**Eier! Eier!**  
prima frische, tägl. aus eigenen  
Einkaufs- Stellen eintreffend,  
officiere zu billigen Tages-  
preisen. 128936,298  
**J. Kriegel, Bremen.**  
Eier engros.  
— Fernsprecher 1177. —  
Verlag in Ritten von 720 und  
1440 Stück. An unbek. Zeit.  
geg. Nachn. oder Nach.  
Vertreter:  
**J. W. Heinrich Müller**  
Bielefeld, Bürgerweg 19.

**Gummischuhe,**  
nützliches Weihnachtsgeschenk  
empfiehlt  
**F. W. Lütkemeyer,**  
Welle 43.  
**Badewannen.**  
**Wilh. Oltrogge.**  
32552

# Was soll ich schenken?

Helsper's | Helsper's | Helsper's | Helsper's | Helsper's  
**Weine | Kognak | Liköre | Rum u. Arrak | Punsch - Essenzen**

Grösste Auswahl. Denkbar beste Qualitäten zu sehr mässigen Preisen.

## Rob. Helsper.

Verkaufslokal und Kontor  
 Am Neumarkt, Ecke der Victoriast. r.  
 Telefon 345. \*32587,300

Verkaufslokal  
 Niedernstr. 41.  
 Niederlage  
 Bürgerweg 10.

Kellerei und Lager  
 Niedernstr. 47.  
 Am Niederntor.



**Diebessichere  
 Kassetten.  
 Wilh. Oltrogge.**

Für den  
**Weihnachtskuchen**

empfehle:  
 1a. Weizenmehl  
 Kaisermehl  
 Columbiamehl  
 Rosinen  
 Korinthen  
 Mandeln  
 Succade  
 Orangeat  
 Rosenwasser  
 Citronen  
 Backpulver  
 Zuckersyrup  
 Cacaomasse

sowie sämtliche Gewürze in nur  
 feinsten Qualitäten. \*300  
**Johannes Hesse,**  
 Detmolderstr. 41.



**Euretagewehre u.  
 Pistolen** schießen  
 präzis, Jüngens,  
 die mit Euretageweh-  
 ren gut zielen,  
 treffen auch gut. Das ist ein  
 Vorzug, der die Euretageweh-  
 ren auszeichnet und das Schießen  
 damit zu einem Vergnügen  
 macht. Euretagewehre sind ganz  
 ungefährlich. \*30205,302  
 Zu haben bei

**Hch. Ludewig,**  
 Spezial - Spielwarengeschäft,  
 Rathausstr. 3.



**Vogelkäfige**  
 empfiehlt \*32546  
**Wilh. Oltrogge.**

Obernstr. 4

## C. U. Meyer

Telefon 622

Gegründet 1881 | Ältestes Spezialgeschäft am Platze! | Gegründet 1881

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste**

### Fertige Wäsche jeder Art

**Damenwäsche:**

Nachthemden \* Taghemden \* Beinkleider  
 sehr preiswert.

**Herrenwäsche:**

Kragen, Manschetten, Oberhemden,

— Eigene Näherei im Hause. —

**Grösste Auswahl in Krawatten.**

Reformschürzen \* Teeschürzen \* Hausschürzen \* Servierschürzen

Gedecke, Tischtücher, Handtücher, Küchentücher.

**Bettdamaste, Kattun, Leinen und Halbleinen.**

Wollene Schlafdecken, Bettdecken etc.

— Grosses Gardinenlager. —

## Weihnachts-Ausstellung.



### Graziella-Veilchen

v. Ferd. Mühlens, Nr. 4711, Köln  
 Bornehmtes aller Reichen-Parfums  
 Ganz naturgetreuer Veilchenduft  
 à Glas 8 Mk. Alleinverkauf bei

**L. Schaefer, Rathausstraße 7.**

## Riessner-Öfen



Anerkannt  
 erste Marke.

Original-  
 Patent-  
 Regulator.

Hygienisch  
 idealstes System.

Gasausstömung  
 und Explosionen  
 ausgeschlossen.

Alleinverkauf für Bielefeld bei **Wilh. Oltrogge, Niedernstr. 41.**



### ALEXANDERWERK

**FLEISCHGEMÜSE  
 HACKMASCHINEN**

Unentbehrlich in jeder Küche.  
 — Jahresleistung über 300000 Maschinen. —  
 Bestes deutsches Fabrikat.  
 Nur echt mit Marke Alexanderwerk.

### Wilms & Co.

G. m. b. H.

### Kohlen, Koks u. Briketts

en gros und en detail

Herforderstrasse No. 21a

(Fernsprecher No. 26)

halten sich für alle einschlägigen Lieferungen

bestens empfohlen. \*31281,307

**Wirtschaftswagen.  
 Wilh. Oltrogge.**

32551'

**Parfüm-  
 Zerstäuber,**

weiß, Kristall und bunt.

Reizende Muster in großer

Auswahl.

**Räucherlampen**

nach Prof. Jaeger.

**L. Schaefer,**

Rathausstr. 7. \*208



**Brotschneider**

schon von 3 Mark an.

**Wilh. Oltrogge.**

32548'

**Wallnüsse**

**Haselnüsse**

**Brachmandel**

**Traubenrosinen**

**Feigen**

**Datteln**

**Apfelfinen**

**Spekulatins**

**Baumkates**

**Schokoladen**

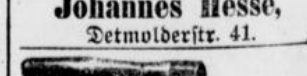
**Marzipan**

empfiehlt in feinsten Qualitäten

**Flora-Drogerie**

**Johannes Hesse,**

Detmolderstr. 41.



**Spiritus-Bügeleisen**

neuester Konstruktion

empfiehlt \*32560

**Wilh. Oltrogge.**

**Christbaum-  
 Lichthalter**

in größter Auswahl.

4 Dtz. v. 10 Pf. — 1.20 Mk.

**L. Schaefer,**

31618 Rathausstraße. 300

# Ri

empfiehlt

**Stadt-The**

Dienstag, den 20. 2.

**MamsellNi**

Operette in 4 Akte

Anfang 7 1/2, Ende

Mittwoch: (zum 1. Mal)

**Traum**

Tragische Komödie

von H. Gold u. D.

132609



**E. Wittmeyer,  
 Obernkra**

**Orts-Kranke  
 Gadderba**

Einladung

**General-Berf**

am Mittwoch, den

abends 8 1/2 Uhr, i

Wellmann, Güter

**Tagesordu**

1. Neuwahl für die

dieses Jahres an

den Vorstandsmit

2. Wahl der Kästen

3. Berichtigung des

Der Vo

## Zum Fe



**600**

**Säns**

allerfeinste, blenden

Fl. nur 65

**100**

**Butterhäh**

**Senner**

**150**

**schwere Mast**

**300**

**Büdeburger**

Großer Posten

Boullarden, Napa

Suppenhühner, F

Rehrücken und S

Bitte um b

Aufträge.

**H. Hülsma**

Breitestr.

Reinl. 769.

## Bilanz

**Bücher - Revis**

Einrichtung p

**Buchführun**

Aufträge erbittet

**Carl Ern**

gerichtl. Beid. Bücher- u

Bielefeld, Kaba Heri

**Nettelbeck's alkoh.**

doppelte

Schiff.

**Mum**

ärztl.

Nährmitt

**Blutarmu**

**Bleichsu**

1/2 Ko. Dose 1,50

1/2 Flasche 1,-

Zu haben in Ap

ken u. Drogerie

oder direkt

H. Nettelbeck, Ges. m. b. H.

Braunschweig.

Der bald oder später

ein zu religiösen Ber

lungswesen. Sa

ant geeigneter

mittlerer Größe in g

Lage preisw. zu mieten

Ausführliche Offerten

32752 an die Exped. der

f. Zeitung erbeten.

# Riesen-Aale als Weihnachtsgeschenk

empfehlen

132758,299

L. Hermann, Hagenbruchstrasse 2b.

## Stadt-Theater.

Dienstag, den 20. Dezbr. 1904:  
**Mamsell Nitouche.**  
Operette in 4 Akten v. Serod.  
Anfang 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr.  
Mittwoch: (zum letzten Male):  
**Traumulus.**  
Traagische Komödie in 5 Akten  
von H. Solz u. D. Berichte.  
132609



**Orts-Krankenkasse**  
**Gadderbaum.**

Einladung zur  
**General-Vertammlung**  
am Mittwoch, den 28. Dez.,  
abends 8 1/2 Uhr, im Restaur.  
Wellmann, Gütersloherstr.

**Tagesordnung:**  
1. Neuwahl für die mit Ende  
dieses Jahres auslaufenden  
Vorstandsmitglieder.  
2. Wahl der Revisorinnen.  
3. Verschiedenes. 132626  
Der Vorstand.

## Zum Feste!



**600**  
**Sänse,**  
allerfeinste, blendend weiß,  
Fsd. nur 65 Pfg.

**100**  
**Butterhühner u.**  
**Hennen**

**150**  
**schwere Mastenten**

**300**  
**Büdeburger Hasen**

Großer Posten 32751  
Boularden, Napaunen,  
Gumpenhühner, Fasanen,  
Rehrücken und Keulen.

Bitte um baldige  
Aufträge.

**H. Hülsmann**  
Breitestr. 10.  
Fernspr. 769.

## Bilanzen

Bücher-Revisionen  
Buchführungen.  
Aufträge erbittet \*27566,2

**Carl Ernst,**  
gerichtl. beid. Bücher-Revisor,  
Bielefeld, Kabaerstr. 18

**Nettelbeck's alkoh.**  
**freie**  
**Mumie**  
doppelte  
Schiff.

**Blutarmut,**  
**Bleichsucht.**  
1/2 K. Dose 1,50 Mk.  
1/2 Flasche 1,- Mk.  
Zu haben in Apothe-  
ken u. Drogerien oder  
direkt durch  
H. Nettelbeck, Ges. m. b. H.  
Braunschweig.

Wer bald oder später wird  
ein zu religiösen Veram-  
lungszwecken  
ausgezeichnet  
mittlerer Größe in günstiger  
Lage preisw. zu mieten gesucht.  
Ausführliche Offerten unter  
32762 an die Exped. der Zeit-  
fal. Zeitung erbeten.

**Saal**  
10 Pfg. — 1.20 Mk.  
**Schaefer,**  
Nathausstr. 300

Für den

## Weihnachtstisch

empfehle ich in grosser Auswahl billigst:

Für  
**Kinder**

Handschuhe  
Fäustlinge  
Taschentücher  
Schürzen  
Hauben, Mützen  
Tellerhütchen  
Jäckchen  
Röckchen, Höschen  
Strümpfe, Längen  
Gamaschen  
Sweater, Jacken  
Muffs und Boas  
Lätzchen etc. etc.

Für  
**Damen**

Schulterkragen  
Zuaven-Jäckchen  
Westen mit u. ohne Aermel  
Umschlag-Tücher  
Untertaillen  
Hauben, Mützen  
Handschuhe in Wolle u. Glacé  
Strümpfe und Längen  
Taschentücher  
Spitzenkragen  
Schleifen, Barben  
Rüsche, Gürtel  
Gestrickte Röcke  
Tuch-Röcke  
Träger- und Zierschürzen  
Reform-Schürzen  
Korsetts, seid. Tücher  
Reform-Hosen  
Unterzeuge etc. etc.

Für  
**Herren**

Unterzeuge  
Gestrickte Jacken  
Unterhosen  
Jagdwesten  
Handschuhe in Wolle u. Glacé  
Socken, Sweater  
Seidene Tücher  
Hosenträger  
Taschentücher  
Schlipse, Krawatten  
Kragenschoner  
Kragen, Manschetten  
Servietten, Vorhemden  
Normal-Hemden etc. etc.

## Georg Siepe

Bielefeld, Am Markt 7.

En gros.

En detail.

\*32628

Habe außerhalb der Stadt  
Bielefeld eine  
**Bäckerei**  
zu verkaufen. Ans. 3-4000 Mk.  
Ernst Theen, Friedr. 27, 2.  
14 laufende Meter  
**schmiedeeisernes Gitter,**  
gut erhalten, zu verkaufen.  
32600,302 Sieferwall 3a.

Geschäftshaus mit 2 Ge-  
schäfts-Et. und 3 Wohnungen  
an allerbest. Geschäftslage in  
Bielefeld mit möglicher Ans. zu  
verkaufen. Näher erteilt mein  
Bevollmächtigter **Ernst Theen**  
Friedr. 27, II. Etg. 1,298  
Teilhaberschaft  
u. Geschäftsverkauf vermittelt  
**Dr. Enb. Mannheim.** 305

## Versteigerungen

**Zwangsversteigerung.** Donnerstag, den  
10. Uhr, versteigere ich am Bahnhof Bielefeld-Süd:  
54/2 und 12/1 Fl. Elmendorfer, 20 Fl. Weiß-  
wein, 12 Fl. deutschen Sekt, 11 Fl. div. Liköre  
und 1 Tüte Printabak  
gegen Barzahlung. 32764  
Hente, Gerichtsvollzieher.

## 5 Tage

dauert der **Brandwaren - Verkauf** in

## Spielwaren

um gänzlich damit zu räumen verkaufe von heute ab:

|                          |         |                            |         |
|--------------------------|---------|----------------------------|---------|
| Gekleidete grosse Puppen | 20 Pfg. | Ganz feine grosse Kegel    | 80 Pfg. |
| Gekleidete grosse Puppen | 30 "    | Puppen-Kaffee-Service      | 25 "    |
| Gekleidete grosse Puppen | 45 "    | Grosse Puppen-Kaffeervice  | 40 "    |
| Gekleidete grosse Puppen | 90 "    | Metalophon                 | 25 "    |
| Ganz grosse Puppen       | 195 "   | Grosse Mundharmonika       | 20 "    |
| Grosse Trommeln          | 20 "    | Bilderbücher, Spardosen,   |         |
| Grosse Blechwagen        | 35 "    | Gewehre, Säbel             |         |
| Grosse Holzwagen         | 25 "    | Sportwagen, Kinderwagen,   |         |
| Puppenstuben             | 25 "    | Puppenmöbel, Blechhausrat, |         |
| Kaufläden                | 30 "    | Aufzieh-Sachen,            |         |
| Pferdeställe             | 35 "    | Wollpuppen                 |         |
| Grosse Kegel             | 25 "    | und andere Spielsachen.    |         |

## E. Langendorf

Welle 1.

Welle 1.

3 Steinstrasse 3.

## ganz bedeutenden Vergrößerung

meines Ladens biete ich durch sehr

**übersichtliche Aufstellung**  
große Auswahl in

**Tafel-  
Kaffee-  
Crème-  
Servicen**

**Weingläser-  
Wasch-  
Toiletten-  
Garni-  
turen**

Ferner in:  
**Königl. Meissener Porzellanen**  
**Königl. Nymphenburger Porzellanen**  
**Kunsttöpferei, Ital. Majoliken,**  
**Figuren und Büsten künstlerischer**  
**Ausführung und Luxuswaren ver-**  
**schiedenster Art.**

**F. Consbruch,**  
Oberstrasse 9.

**Offene Stellen.**

Für die Registratur eines  
großen Werkes wird zum  
1. Januar ein junger w298

**Schreiber**  
mit guter Handschrift gesucht.  
Angebote mit Lebenslauf,  
Zeugnisabschriften, Angabe  
des Alters u. der Gehaltsan-  
sprüche unter Chiffre 32417  
an die Exped. d. Zeitfal. Stg.  
w32419,298

**Tüchtige Elektromonteur**  
sogleich gesucht.  
Gußav Schmidt,  
Spezial-Geschäft für elektrische  
Anlagen.

Ber 1. Januar gesucht:  
1 Geschäftsführer, 2 Kass.  
3 Buchh., 4 Kom., 2 Lager-  
6 Reis., Verkäufer mehrerer  
Branchen, 3 Buchhalterinnen,  
Verkaufsfrauen all. Bran-  
den, 1 Technit., 1 Kellermeister,  
Lehrlinge, Lehrlinge zc.  
Näheres 132603

**Verband „Reform“, Bielefeld**  
Niederstr. 36, Eing. Niederwall.

**Laufbursche**  
für die Nachmittage gesucht.  
**Gutmann,**  
Oberstrasse 43.

Sehr geübte 32588,300

**Handnäherinnen**  
bei hohen Böden gesucht.  
**Strunkmann & Meister,**  
Düppelstr. 13.

## Familien-Nachrichten.

Gott dem Allmächtigen  
hat es gefallen 132608

**Dietrich Korte**  
in ein besseres Jenseits  
abzurufen.

Die trauernden Hinter-  
bliebenen.

Bielefeld, d. 19. Dez. 1904.  
Die Beerdigung findet  
Mittwoch nachmittags 3 Uhr  
vom Hofsteden aus statt.

Statt jeder besonderen  
Musik! 732762

Seute nachmittags gegen  
2 Uhr entschlief sanft nach  
kurzem schweren Leiden  
unserer innigst geliebte  
Mutter, Schwiegermutter,  
Großmutter, Schwester,  
Schwägerin und Tante

**Karoline Höpker**  
geb. Dille

im 67. Lebensjahre.

In tiefer Trauer zeigen  
dies an mit der Bitte um  
stille Teilnahme im Namen  
der Hinterbliebenen

**Karl Stofferblase**  
u. Frau geb. Höpker.

Die Beerdigung findet  
am Donnerstag nachmit-  
tag 3 1/2 Uhr vom Trauer-  
hause, Welle 36, aus statt.  
Vorfeier um 3 Uhr.

**Todes-Anzeige.**  
Am Sonntag morgen  
6 1/2 Uhr entschlief sanft  
nach kurzer Krankheit  
unserer liebe Mutter,  
Schwiegermutter, Groß-  
mutter und Tante

**Frau Ww.**  
**Marie Schürfeld**  
geb. Spiller

im vollendeten 70. Lebens-  
jahre. 132585

Dieses zeigen mit der  
Bitte um stille Teilnahme  
tiefbetrübt an

Die trauernden Hinter-  
bliebenen:

**Luisa Auping**  
geb. Schürfeld  
**Minna Puls**  
geb. Schürfeld  
**Hermann Auping**  
**Gustav Puls**  
**Charlotte Wessel**  
geb. Leutene

**Fritz Wessel**  
und Enkelkinder

Die Beerdigung findet  
am Mittwoch, den 21. d. M.  
nachm. 3 Uhr vom Trauer-  
hause Welle 43 aus statt.

## Todes-Anzeige.

Unsere innigstgeliebte treue Schwester,  
Tante, Pflegemutter und unvergessliche  
Freundin 32763

Fräulein

## Eleonore Hinzpeter

ist heute Nachmittags 3 Uhr im Alter von  
79 Jahren nach langem schweren Leiden  
sanft heimgegangen.

Bielefeld, den 19. Dezember 1904.

Im Namen der Trauernden

**Dr. Georg Hinzpeter,** Wirkl. Geh.-Rat  
**Octave Hinzpeter** geb. Darcourt  
**Rosalie von Dittfurth** geb. Hinzpeter-Darcourt  
**Boerries von Dittfurth**  
**Emma Herms** als Pflegetochter.

Die Beerdigung findet statt Donnerstag  
Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Trauerhause Bür-  
gerweg 11. Vorfeier daselbst 3 Uhr.

Bielefeld,  
Oberstr. 35.

# Heinr. Kirz

Gegenüber der  
kath. Kirche.

## Grosser Weihnachts-Verkauf

Günstige Gelegenheit, um wirklich gute Weihnachtsgeschenke  
aussergewöhnlich billig zu kaufen.

Grosse Posten **Kleiderstoffe** schwarz u. farbig, enorm billig.

Bettsatin

Handtuchgebild

Schürzenstamosen

Küchentücher

Schürzendruck

Schlafdecken

das Meter zu 36, 42, 45, 48, 53 P  
in weiß u. ) das Meter zu  
mit Rand ) 28, 35, 38, 45 P  
120 und )  
140 Ctm. breit ) zu 48, 55, 65, 75 P  
rot weiß kariert  
zu 15, 23, 25, 30 P  
120 und )  
140 Ctm. breit ) zu 70, 80, 85, 95 P  
zu 1.35, 1.60, 2.00, 2.50 bis zu den  
besten reinwollenen Decken.

Herrenhemden

Damenhemden

Damenhemden

Tuchunterröcke

Taschentücher

Taschentücher

100 Ctm. lang in nur soliden Stoffen  
zu 1.25, 1.50, 1.65, 1.75  
110 Ctm. lang mit Spitze  
zu 75 P, 1.00, 1.25, 1.50  
110 Ctm. lang mit Herzpasse und gestickter  
Passe zu 1.35, 1.45, 1.65, 1.75  
zu 1.65, 1.80, 2.65, 3.00, 3.35 u. höher.  
in Linon per Dhd. 1.00, 1.60, 2.00  
in rein Leinen das Dhd.  
zu 2.40, 3.00, 3.80 u. höher

Nachtjacken, Schürzen, Kleidchen, Corsetts, Unterröcke, Unterzeuge enorm billig.

Wall-  
Hasel-  
Para-

Krachmandeln,  
Traubenrosinen,  
Feigen, Apfelsinen,  
Baum-Cakes,  
Marzipan Chokoladen  
Spekulatius etc.

Robert Kettling,  
Germann- und  
Turnerstr.-Ecke.

Nüsse

Praktische  
Briefordner

Hugo Ziehm  
(Kalters Kunstmagazin)  
Oberstr. 24.

Nürnberger  
Lebkuchen!

Weihnachts-Geschenkstücke  
in Form einer  
Nürnberger Truhe  
gef. m. 12 Lebkuchen nzw.  
M. 8 portfrei.  
Einfache Sortimentsstücke zu  
M. 6, 8, 10 portfrei.  
Inhalts- u. Preis-Liste kostenlos  
130512 Konditorei 298  
A. G. Eisenbeiß, Nürnberg,  
f. b. Postlieferant.

Spezialfabrik feinsten  
Lebkuchen.

Theater-Malerei  
Hans Heinicke, Hannover.

Nur  
Mittwoch und Donnerstag

gebe ich auf

32613

Herren-Anzüge

„ Hosen

„ Paletots

Burschen-Anzüge

„ Hosen

„ Paletots

Kinder-Anzüge

„ Paletots

Herz Wisbrun,  
Brackwede.

10% Rabatt

Grosses

Preiskegeln

vom

Kegelklub „Einigkeit“ in Werther

in der neuerbauten Präzisions-Kegelbahn des  
Herrn Aug. Konsemüller vom

23. Dez. 1904 bis 8. Januar 1905.

Zum Auskegeln gelangen:

1. Nähmaschine. 2. Regulator. 3. Faulenzer.  
4. Rauchservice. 5. Meerichampfeife.  
6. Kaffeefervice. 7. Steppdecke. 8. Schreib-  
zeug. 9. 1/2 Dhd. Teelöffel. 10. Eine Kiste  
Cigarren.

Um gütige Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Wolff's Ecke

Gebr. Wolff

Warenhaus für Lebensmittel

Bielefeld 132561

Bahnhofstrasse 19a. Fernsprecher 970.

1a. Vollfettbücklinge  
große Kiste, nur 1.07 Mk.

Große Sendung feinsten

Valenzia Apfelsinen  
dick — fuß, 10 Stück 33 Pfg.

1a. dicke Eier  
per Pfund 58 Pfennig.

Beim Einkauf von Kaffee und Ma-  
garine geben wir wunderschöne Geschenke.

der Mutter auf  
heißem Kaffee.  
Abendpost“ meldet  
bereits gestorben.

Granfänger

Wie Madrid  
für bei Sevilla e  
einlamen Hause a  
einem gewissen M  
lockte dorthin beg  
auf betrügerische  
hatten. Wenn se  
befundeten, daß si  
schlug der Hausk  
begab die Leichen  
eines Gewohnheit  
daß er ermordet  
Nachforschungen a  
Abtjes 5 Zeichen.  
verhaftet.

Bei dem Ein

find, wie jetzt fest  
tionen getötet  
Bisher sind 10 P  
noch unter den A  
arbeiten gehen sehr  
sache des Einfurzes

Ertrunken

Zwei Angestellte  
beim Passieren der  
Mutter des einen st

Ge

Berlin, 19  
Berger, der nun  
dauert, wird die We  
Antrag der Verteidig  
schätzlichen Welt du  
kannte Dr. Engel un  
Gutachten über die i  
lichen Blutspuren na  
handlung bekam man  
Berliner Miets  
gestellt, daß in dem  
worden sein soll, 110

Neueste

(Telegraphische und  
der „Weltfä

Bergarbeiter

Essen a.  
Gestern fanden im  
Leichtathletenverei  
Mißständen auf z  
fahnen.

Bestrafungen u  
von 24

Glogau, 20  
verurteilte den Sergean  
regiment in Jälichau n  
gewalt in 96 Fällen un  
geben in 178 Fällen  
Auf Degradation wurde  
D. Horn, 20.  
verurteilte den Hauptm

Lehrling,  
an die Expedition der 2

Wohnung

5-6 Zimmer, der 1. April  
zum Preise bis 600 Mk.  
mieten gesucht.  
Offerten mit Preisang  
unter Nr. 32384 an die  
d. Weltfä. Bta.

Zu vermieten.

Große  
Lager- u. Kontorräume  
im Mittelpunkt der Stadt  
fort preiswert zu vermieten  
Offerten unter 32341 an  
Expd. der Weltfä. Bta.

Gehrenberg 33

1. Etage

per 1. April zu vermieten.  
Näheres Paeritz. 9  
132481, 307??

2 leere Räume,  
mit Gas und Ofen, für ein  
seine Person oder auch Bureau  
zu vermieten.  
Oberstraße 36 II.  
131474, 307??

Zimmer,

2 schön möbl. zu vermieten  
32614\* Hermannstr. 8 II.  
Berlisch. Barterwohnung  
mit schönem Garten, Oberwall  
straße 1, zum 1. April 1905 zu  
verm. Näb. Hotel Teutoburg.  
\*32615, 307

über der Kirche.

ke

billig.

Stoffen 1.65, 1.75

1.25, 1.50

und gestickter 1.65, 1.75

35 u. höher.

0, 2.00

30 u. höher

billig.

eln

Werther

elbahn des vom

tar 1905.

Faulenzer.

8. Schreib.

Eine Kiste

132611,2

rstand.

Wolff

Lebensmittel

132561

recher 970.

ngo

W.

nen

3 Pfg.

ee und Mar

schente.

der Mutter auf den Fußboden gestellten Kessel mit heissem Wasser. Das Kind ist, wie die „Stettiner Abendpost“ meldet, an den erlittenen Verletzungen bereits gestorben.

#### Granatiger Fund

Die Madrider Blätter melden, wurde in Penafar bei Sevilla eine Mordhöhle entdeckt. In einem einsamen Hause außerhalb der Ortschaft wurde von einem gewissen Albijs eine Spielhölle betrieben. Albijs dorthin begüterte Reisende und gewann ihnen auf betrügerische Weise alles ab, was sie bei sich hatten. Wenn seine Opfer protestierten oder sonst befanden, daß sie den Betrug gemerkt hatten, erschlug der Hausherr sie mit einem Hammer und begrub die Leichen im Garten. Das Verschwinden eines Gewohnheitspielers erweckte den Argwohn, daß er ermordet worden sei. Die Polizei stellte Nachforschungen an und fand im Garten Albijs 5 Leichen. Albijs und seine Genossen wurden verhaftet.

#### Bei dem Einsturz des Neubaus

in Bremerhaven sind, wie jetzt feststeht, insgesamt 14 Personen getötet und 6 verletzt worden. Bisher sind 10 Leichen geborgen, 4 befinden sich noch unter den Trümmern. Die Aufräumarbeiten gehen sehr langsam von statten. Die Ursache des Einsturzes ist bisher noch unaufgeklärt.

#### Ertrunken

Zwei Angehörige des Bremer Vulkan ertranken beim Passieren der Weser in einem Boot. Die Mutter des einen starb vor Schreck.

#### Gerichtssaal

Berlin, 19. Dez. Im Mordprozeß Berger, der nun schon die zweite Woche andauert, wird die Beweisnahme fortgesetzt. Auf Antrag der Verteidigung werden der in der wissenschaftlichen Welt durch seine Blutforschungen bekannte Dr. Engel und Professor Wassermann das Gutachten über die im Korb der Beibetrüß befindlichen Blutspuren nachprüfen. Im Laufe der Verhandlung bekam man auch einen Begriff von den Berliner Mietskältern. Es wurde festgestellt, daß in dem Hause, wo der Mord verübt worden sein soll, 110 Mietsparteien wohnen.

#### Neueste Nachrichten

(Telegraphische und telephonische Meldungen) der „Westfälischen Zeitung“)

#### Bergarbeiterversammlungen.

Essen a. d. Ruhr, 20. Dezember. Gestern fanden im Ruhrbezirk mehrfach Bergarbeiterversammlungen statt, die sich mit Mietskältern auf verschiedenen Zeichen befaßten.

#### Bestrafungen wegen Mißhandlung von Untergebenen

St. Gallen, 20. Dez. Das Kriegsgericht verurteilte den Sergeanten Deme vom 10. Infanterie-regiment in Jülich wegen Mißbrauch der Dienstgewalt in 95 Fällen und Mißhandlung von Untergebenen in 178 Fällen zu 6 Monaten Gefängnis. Auf Degradation wurde nicht erkannt.

Thorn, 20. Dez. Das Kriegsgericht verurteilte den Hauptmann Krause vom 176. In-

fanterieregiment wegen Mißhandlung von Untergebenen zu 4 Wochen Stubenarrest.

#### Ein ganzes Dorf niedergebrannt.

Breslau, 20. Dez. Das russische Kirchdorf Wylkow ist niedergebrannt. Über 100 Gebäude sind vernichtet, 600 Menschen sind obdachlos.

#### Die deutsch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen.

Wien, 20. Dezember. Die österreichischen und ungarischen Veterinärreferenten sind gestern nach Berlin abgereist. Sie tragen ausführliche Konzeptionen in der Fälschung und man weiß hier bereits, daß sie auch in Berlin nicht mit leeren Händen empfangen werden.

#### Verhaftung einer Bande von Mädchenhändlern.

Riga, 20. Dezember. Hier wurde eine Bande verhaftet, die seit Monaten einen schwunghaften Mädchenhandel betrieben hat. Die unglücklichen Opfer sind ausschließlich Arbeiterinnen.

#### Ermordung eines russischen Polizeibeamten.

Wien, 20. Dez. Lemberger Volenblätter melden aus Kischew, auf einem Bahn-gelände wurde die Leiche des Polizeibeamten Schawrowsky, deren Kopf vom Rumpfe getrennt war, aufgefunden. Man nimmt an, daß der Beamte einem Aufschlage zum Opfer gefallen sei.

#### Ein neues französisches

#### Schnellfeuergeschütz

Paris, 20. Dezember. Ueber das neue 240 mm.-Schnellfeuergeschütz verläutet: Es ist sehr leicht beweglich. Ein elektrischer Kompaß gibt das Resultat eines jeden Schusses an. Eine automatische Vorrichtung hebt nach jedem Schuss ein neues Geschütz in den Lauf, so daß der Artillerist nur noch das Pulver darauf legen braucht. Das Geschütz kann vier Schüsse in der Minute abgeben. Es wiegt zehn Tonnen und kostet 150 000 Frs. Die ersten Versuche wurden in Creuzot angestellt, bevor das Geschütz dem Kriegsminister vorgeführt wurde. Es wurden 300 Schüsse abgefeuert, ohne daß der Lauf Beschädigungen erlitt. Der Kriegsminister war von der Vorführung höchst befriedigt und zeichnete alle an der Erbauung beteiligten Offiziere durch Beförderung aus. Geschossen wurde auf die Entfernung von 5 bis 8 Kilometer.

#### Eine schwere Anschuldigung gegen Rußland

Paris, 20. Dez. Londen-Blätter veröffentlichen den sensationellen Bericht eines Schiffers aus Hull, wonach ein Agent der russi-

schen Regierung den Versuch gemacht habe, mehrere Zeugen des Huller Zwischenfalls für sich zu gewinnen, um für Rußland günstige Aussagen zu machen.

#### Gewaltpläne Sarafows

Sofia, 19. Dezember. Die Verhandlungsverhandlungen zwischen den verschiedenen Fraktionen des mazedonischen Komitees sind gescheitert. Die Anhänger Sarafows beschließen, aktiv in Mazedonien vorzugehen.

#### Gefangenenevoluten

Petersburg, 20. Dez. In den Zentralgefängnissen von Moskau und Lugansk haben in den letzten Tagen abermals Revolten seitens der Gefangenen stattgefunden, die mit Waffengewalt unterdrückt wurden. Zahlreiche Sträflinge wurden schwer verwundet und mißhandelt.

#### Verhaftung einer Räuberbande

Petersburg, 20. Dez. Wie aus Jekust gemeldet wird, ist dort vor einigen Tagen eine organisierte Räuberbande, bestehend aus 25 Personen, ehemaligen Sträflingen, verhaftet worden. Die Bande, die ihren Raub mit einigen Polizeibeamten teilte, hatte in letzter Zeit mehrere Kirchen gebrandschatzt und dabei einige Wächter ermordet, andere verwundet. Das freche Treiben der Räuber hatte, wie der Berl. Zig. berichtet wird, in Jekust eine Panik hervorgerufen, so daß nach 7 Uhr abends die Bürger sich nicht mehr auf die Straße hinauswagten. Die Räuber und die beteiligten Polizeibeamten wurden vor ein Kriegsgericht gestellt.

#### Fremdenfeindliche Bewegung in Marokko

London, 20. Dez. Nach Meldungen aus Tanger wurden der französische, italienische und britische Gesandte vom Sultan aufgefordert, ihre Militärattaches zu entlassen. Man spricht auch davon, daß der Kriegsminister und der Minister des Innern wegen ihrer Neigung zu Frankreich entlassen worden seien.

#### Verhaftung griechischer Unterthanen

Saloniki, 19. Dezember. In Zume-niza wurden sieben griechische Unterthanen, darunter mehrere Lehrer, verhaftet und trotz energischen Protestes in das Zentralgefängnis von Saloniki eingeliefert.

#### Ernennung eines deutschen Diplomaten mit einer Japanerin.

Tokio, 20. Dez. Die Ernennung des Vizekonsuls der deutschen Gesandtschaft, Grafen Hagfeld, mit der Tochter des früheren japanischen Konsuls in Berlin, Vikonte Mori, land gestern in der katholischen Kirche in Tokio unter großer Beteiligung statt.

#### Kriegsdepeschen

#### Erstürmung eines weiteren Forts durch die Japaner

Tokio, 20. Dez. Von der Armee vor Port Arthur wird gemeldet: Am 18. d. M., nachmittags 2 Uhr, führte eine Abteilung in der Brustwehr des Außenforts von Tami-kawan eine große Explosion herbei und machte dann einen Sturmangriff, dem ein heftiges Gefecht mit Granaten folgte. Der Feind leistete hartnäckigen Widerstand. Um 7 Uhr abends machten die Japaner einen Sturmangriff und nahmen das Fort um 11.50 Uhr nachts. Sie errichteten sofort Verteidigungswerke und am Morgen des 19. war ihnen der Besitz des Forts gesichert. Sie erbeuteten 5 Feldgeschütze, 2 Maschinengewehre und eine große Menge Munition.

#### Die russische Port Arthur-Flotte.

London, 20. Dez. Der hiesige japanische Gesandte veröffentlicht ein Telegramm aus Tokio, wonach Togo in einem Bericht vom 18. Dezember den gegenwärtigen Zustand der russischen Port Arthur-Flotte schildert. Er erklärt, daß sämtliche Schiffe nicht mehr imstande seien, an einem Gefecht teilzunehmen. Was den Seebotendienst betrifft, so glaubt er, daß auch dieser nicht mehr manövrierfähig sei. Es bleiben den Russen nur noch 6 Torpedojäger übrig.

#### Witterungsübersicht

Bielefeld, 20. Dez. Niedrigster Thermometerstand in der Nacht + 1/2 C. Thermometerstand um 10 Uhr vormittags + 3 C. Barometer: 766 mm. Wind: W. Himmel: bedeckt.

#### Bielefelder Wochenmarktpreise vom 20. Dezember 1904, vorm. 10 Uhr

(Amtlicher Bericht.)

| Butter          | p. Pfd. | 105-110 | Rüben                | p. Pfd. | —      |
|-----------------|---------|---------|----------------------|---------|--------|
| Rindfleisch     | „       | 65-70   | Wurzeln p. Bd.       | neue    | 5      |
| Schweinefleisch | „       | 65-70   | „                    | alte    | —      |
| Speck           | „       | 70      | Kartoffeln p. Pfd.   | neue    | 3-4    |
| Kalbsteck       | „       | 70-75   | „                    | alte    | —      |
| Hammelfleisch   | „       | 70-80   | Blumenkohl p. Stück  | 15-40   | —      |
| Gänsefleisch    | „       | 65-70   | Kopfsalat            | „       | 6-8    |
| Eier            | „       | 75-80   | Kappas               | „       | 15     |
| Hasen           | „       | 3-3.50  | Rotkohl              | „       | 15-25  |
| Spargel         | „       | —       | Wirsing              | „       | 10-20  |
| Zwiebeln        | „       | 10      | Steckrüben           | „       | 5-10   |
| Aepfel          | „       | 5-10    | Kohlraabi            | „       | 3-4    |
| Tafelbirnen     | „       | 15-20   | Gurken               | „       | —      |
| Pflaumen        | „       | —       | Kartoff. 150 Pfd.    | „       | 4-4.50 |
| Kirschen        | „       | —       | Roggenstroh 100 Pfd. | „       | —      |
| Gr. Bohnen      | „       | —       | Haferstroh           | „       | —      |
| Vishohnen       | „       | —       | Weizenstroh          | „       | —      |
| Erbsen          | „       | —       | „                    | „       | —      |

**Lehrling,** kaufmännischer, findet Aufnahme in größerem Fabrikgeschäft. Vorzügliche Gelegenheit. Günstige Bedingungen. Off. unter 32745 an die Expedition der Westfälischen Zeitung. (300)

**Wohnung,** 5-6 Zimmer, per 1. April 1905 zum Preise bis 600 Mk. zu mieten gesucht. 230 Offerten mit Preisangabe unter Nr. 32384 an die Exp. d. Westf. Ztg.

**Zu vermieten.** Große Lager- u. Kontorräume im Mittelteil der Stadt sofort preiswert zu vermieten. Offerten unter 32341 an die Exp. der Westf. Ztg. 307

**Gehrenberg 33** I. Etage per 1. April zu vermieten. Näheres Paerfir. 9. 132481,307??

**2 leere Räume,** mit Gas und Ofen, für eine kleine Berlin oder auch Bureau zu vermieten. Oberstraße 36 II. 131474,307??

**Zimmer,** 2 schön möbl., zu vermieten. 32614\* Hermannstr. 8 II.

**berf. Barterwohnuna,** mit schönem Garten, Oberwallstraße 1, zum 1. April 1905 zu verm. Näh. Hotel Teutoburg. 32615,307

**Wissensch. Lehrer** erteilt während der Ferien Unterricht. Anfragen unter B 32639 an die Exp. der Westf. Zeitg.

**Verkauf.** 2 Pfund 15 Wg. Wall- und Seidenschleier, Baumstoffe, Wollstoffe, sehr billig. Geschwister Bogelmann, Niederrist 14. 302

**Christbaumkinder,** Bachhäuser und Mollen, Holzschube und alle Sorten Holzwaren. Marktfeldstr. 3, Ritterstraße 16 301

**Gashängelampe,** fast neu, mit großer schöner Kupfel, ist umständelicher preiswert zu verkaufen. Niederwall Nr. 7. 132619,300

**Kauf-Gesuche.** Sopha und Baldachinmöbel zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exp. der Westf. Ztg. 132668

**Wohnung gesucht.** Ein Wohnhaus, welches sich einzeln oder geteilt mit und ohne Kolonialwarenhandel errichten läßt, mit ca. 1 Scheffel Land, evtl. auch mit weniger oder mehr Land, auch bleibt es sich gleich, in welcher Stadt, wird sofort zu kaufen gesucht. Nur umgehende Off. werden berücksichtigt. Wilt. Dienstreich, Immobilienbüro, Bahnhofstr. 14. 32637,299

**Grund.** Doage, junge, billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben unter 32577 an die Exp. der Westf. Ztg. 1

**Verkauf.** 2 Pfund 15 Wg. Wall- und Seidenschleier, Baumstoffe, Wollstoffe, sehr billig. Geschwister Bogelmann, Niederrist 14. 302

**Christbaumkinder,** Bachhäuser und Mollen, Holzschube und alle Sorten Holzwaren. Marktfeldstr. 3, Ritterstraße 16 301

**Gashängelampe,** fast neu, mit großer schöner Kupfel, ist umständelicher preiswert zu verkaufen. Niederwall Nr. 7. 132619,300

**Wohnung gesucht.** Ein Wohnhaus, welches sich einzeln oder geteilt mit und ohne Kolonialwarenhandel errichten läßt, mit ca. 1 Scheffel Land, evtl. auch mit weniger oder mehr Land, auch bleibt es sich gleich, in welcher Stadt, wird sofort zu kaufen gesucht. Nur umgehende Off. werden berücksichtigt. Wilt. Dienstreich, Immobilienbüro, Bahnhofstr. 14. 32637,299

**Grund.** Doage, junge, billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben unter 32577 an die Exp. der Westf. Ztg. 1

**Verkauf.** 2 Pfund 15 Wg. Wall- und Seidenschleier, Baumstoffe, Wollstoffe, sehr billig. Geschwister Bogelmann, Niederrist 14. 302

**Christbaumkinder,** Bachhäuser und Mollen, Holzschube und alle Sorten Holzwaren. Marktfeldstr. 3, Ritterstraße 16 301

**Gashängelampe,** fast neu, mit großer schöner Kupfel, ist umständelicher preiswert zu verkaufen. Niederwall Nr. 7. 132619,300

**Kinderwagen** von 8 W. an, verkauft unter Garantie. Linemann, Eisenriedstr. 31. 132630

**Sofa.** gebrauchtes, für 22 Mk. zu verkaufen. Wägenweg 65, 132630

**Stühle.** Einen neuen schönen Bariumstühle billig abzugeben. Not-vortentstraße Nr. 13. 32569

**Müllwerk** (Polnisch), fast neu, billig zu verkaufen. Wilhelmstr. 1. 132530,298

**Geigen.** 2 alte, gute Instrumente, billig, verkauft Gr. Kurfürstenstraße 74, III. Etg. 132532,298

**Nähmaschine** und Waschmaschinen, als vor-zügliches Weihnachtsgeschenk, verkauft unter billiger Be-zahlung auch ohne Barzahlung Louis Bog, Kaiserstr. 3. 132127,297

**Fahrräder.** große Partie gebrauchte und neue, welche auf den Transport etwas gelitten haben, verkauft vortbillig Louis Bog, Kaiserstr. 3. 132130,298

**Maiblumen.** Tulpen, Spacanthen, Acaleen, Flieder, Altheen, Gleditsien, Palmen, Sarrinen, zu billigen Preisen emporgebracht. A. Klee, Weichstraße 51, Born-länder 928. 132130,298

**Photographische** Apparate und Utensilien wegen Aufgabe des Betriebes vortbillig bei D. Dammig-Sagenbrückstr. 131461,302

**Büffend** als Weihnachtsgeschenke sind preiswert zu verkaufen ein- oder zwei Damenab-Warte Banker bei Bog, Kaiserstr. 3. 132584

**Photographie.** Apparat mit allem Zubehör, billig abzugeben. Marktstr. 35. 32584

**Nähmaschine,** ganz neu, umständelicher billig abzugeben. Marktstr. 35, part. rechts. 132128,298

**Eier.** 10 Stück 65 Wg., sind frisch eingetroffen und embleit Clements Hölz, Vorderstraße 88, Marktstr. 35. 132066,300

**2 Violinen,** aut u. billig n. Zubehör zu verkaufen. Spiegelstraße 12. 132293,298

**Wohnung** aller Art in bester Gasse stets vorrätig bei 32098,301 Clements Hölz, Marktstr. 35.

**Touren.** 4 schöne, für Küstentouren auszustatten, billig zu verkaufen u. dergl. Not-vortent-str. Nr. 13. 132570

**Stellen-Gesuche.** Maschinist und Geizer, welcher mit elektr. Anlagen vertraut ist, selbstständig in Reparatur u. Armatur, sowie im Reinigen der Hebel u. dgl., sucht sofort Stellung. Off. Offerten an W. Ortloff, Mellerstraße 32. 132607

**Lüchtiger** Montagearbeiter auf Konstruktion, Brückenwagen u. Dampf-maschinen sucht sofort Stellung. Off. Off. unter M. 32604 an die Exp. der Westf. Ztg.

**4 tüchtige** Dienstmädchen suchen zum 1. Januar Stellung durch Frau Auguste Böhm, Stellenvermittlerin, Wägenstr. 12. 32748

**Offene Stellen.** Uniform-Schneider sofort gesucht. Aug. Wegmann, Bavenmarkt 7. 32565

**Friseur** auf sofort gesucht. Marktstr. 132740

**Schulmädchen,** ordnungsliebend, in den schul-freien Stunden gesucht. Diebe-volle Behandlung und guten Lohn zugesichert. Frau Eller-brake, Ellerstr. 26, II. 13202

**Wohnungen,** abgekaupte Etagen, auf sof. oder später zu vermieten. Preis 300-620 Mk. J. S. Richter, Ellerstr. 36 part. 132571,1

**Umständelicher** ist meine 1. abgekaupte Etage, ver sofort oder später zu ver-mieten. Heinrich Dehmann, Göttenstraße 60. 13200

**Wesere** Serrenwohnung, 2 gut möb-ilierte Parterrezimmer zu ver-mieten. Goldbach 3. 13200

**Gleich** über 1. April 1. Etage garten-wärts. Brandenburgerstr. 12.

**Wohnung.** 4 Räume, abgekauften, mit Bodenstamm und sonstigen Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Markt-str. 59. 132422,302

**Wohnung.** 4 gerade Räume, auf 1. April zu vermieten. Eisenriedstr. 11.

**Wohnung.** drei schöne helle Räume zum 1. Januar oder später zu ver-mieten. Mellerstr. 32.

**Kleine** Wohnung an einzelne propere Person auf gleich oder Januar zu vermieten. Mellerstr. 7.

**Verloren.** Ein 11. Silbernes Taschenuhr mit Inhalt in der Stadt am Sonn-abend verloren. Wiederbringer hohe Belohnung. C. W. Boi-nana 3, II. 132581

**Gewandene** Gardinen werden sauber ge-plättet, auch wird denwärdig angenommen. Mellerstr. 32. 132606

# Uunderberg-Boonekamp

erhielt auf der  
Weltausstellung St. Louis 1904  
die höchste Auszeichnung  
den  
**Grand Prix**

Rheinberg a. Niederrhein.

**H. Underberg-Albrecht**

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

## Christbaumlichte

„garantiert nicht tropfende“  
empfehlen zu billigsten Preisen

**Flora-Drogerie**  
**Johannes Hesse,**  
Detmolderstr. 41.

132501.301

## Schlachthof.

Am Mittwoch, 21. Dezbr. 1904,  
morgens 9 Uhr:  
Verkauf minderwertigen  
Fleisches v. 2 tuberkulösen  
Kühen. 32750

## Königl. Preuss. Klassen-Lotterie

1. Ziehung am 9. u. 10. Jan. 1905.

Freigewordene Lose werden abgegeben (32627,307  
1/4 1/2 1/4 1/10

Markt 40— 20— 10— 4— u. Porto.  
Die Königl. Lotterie-Einnehmer  
**Bertelsmann,** Bielefeld. **Groos,** Bielefeld, Sieselerwall 3 part.

## Gemüse- u. Frucht- Konserven

in tadelloser Qualität.  
**H. Mäuser Ww.,**  
Altstädterkirchstr. 18.

## Gütersloher Pumpnickel

aus der Dampfbrötfabrik von  
Herrn Heinrich Pöhlen erhält  
man nur allein echt bei  
**Wilh. Kottenkamp**  
Dornberger- u. Berthelstr.-Ecke.  
132625 Fernsprecher 810.

## Gemälde-Verkauf.

Die noch vorhandenen Gemälde gebe  
zu jedem nur annehmbaren Preis ab.

**Fr. Pfenningschmidt**  
Kunstmaler.

z. Zt. Bielefeld, Bahnhofstrasse 18.

## Haben Sie ein Bett

nötig, so verlangen Sie umsonst  
Preisliste der Bettenfabrik  
**Max Goldstein, Baderborn.**  
Biele Anerkennungen u. Nach-  
bestellungen. 130182??

## Darlehn

von 250 Mk. bei monatlicher  
Ratenabzahlung sofort gesucht.  
Offerten unter 32578 an die  
Exped. der Westf. Zeitg.

**Für Bäcker und Konditoren!**  
empfehle billigt und gut sämt-  
liche Bedarfsartikel in großer  
Auswahl: 132407,298

**Modenformen**  
**Spekulatiusformen**  
**Marzipanformen**  
**Ruchenbleche etc.**  
**Aug. Corvey,**  
Kreuzstraße 1.

## Kapitalien

12000, 20000, 33000,  
50000 Mk. sind gegen erste  
Hypotheken zu zeitgemäßen Ver-  
bindungen abzugeben. 1300  
Offerten unter 32563 an die  
Exped. der Westf. Zeitg.

## Hochfeine westfäl. Fleischwaren

**Schinken-  
Cervelat-  
Plock-  
Leber-  
Met-**

## H. Mäuser Ww.,

Altstädterkirchstr. 18.  
darlehne i. Verion jed.  
Standes zu 4, 5, 6 p. Ct.,  
auch in kleinen Raten  
rückzahlbar. **Sobotta & Co.,**  
Laurabütte D.S. Müch.

# Wilh. Oltrogge

Niedernstrasse 41.

Gegründet 1866.

Ecke Ritterstrasse.

Reichhaltige Auswahl von

# Weihnachts-Geschenken

in jeder Preislage.

Neuheiten in Alfenid-, Kupfer- und Nickelwaren.

Kaffeesservice.

Weinkühler. Bowlen. Weinkannen. Cakesdosen. Menagen.

Nickel- und Aluminium-Kochgeschirre.

Bratenschüsseln.

## Haushaltungs-Maschinen.

Waschmaschinen. Wringmaschinen. Mangeln.

Messerputzmaschinen.

Fleischhackmaschinen.

## Praktische Haushaltungs-Artikel.

Brotschneider. Wagen. Plätteisen. Plättbretter. Putzschränke.

Kohlenkasten.

Ofenschirme.

Ofenvorsetzer.

Teppichkehrer.

Vogelkäfige.

Versilberte Tafelbestecke.

732630

Die Westfälische Zeit-  
ung und ist die  
Angelegenheit, angestrichelt  
der Stadt  
Preis des Blattes  
monatlich frei ins  
bei Postbezug  
im Post-Vertrieb

Die heutige Zeit

Der russische

Mit der Eroberung  
Sibirians im  
den Japanern nun ein  
Opfer und den un-  
lungen. Welche in d  
zu legen. Der schwin-  
und Sturmwind ist  
stellung des Festungs-  
war noch zu recht  
Kämpfen führen, auf-  
sie nicht mehr. Ueber  
Sibirians im Winter  
berichtet:

Sieben Meilen

Dynamit entzündet  
unter das obere  
Sibirians getriebe  
mittags 2 Uhr  
Eine Abteil-  
für die zu  
unter den  
graben. Wäh-  
anlassen Pause  
heißlich verstärkt.  
Handgemacht  
Mitternacht fort  
wenigen überleben  
Stadt flohen. De-  
permanentes und  
Verteidigungswerk-  
wurde, da die Japa-  
niert hatten, total  
vernichtet. Je-  
roberten die Japa-  
höhe ein Kilom-  
203 Meter-Hügel,  
herrscht. Der Name  
nicht angegeben; u-  
der Sitzungen-For-  
deutet einen erhebli-  
zur Abfchneid-  
gerten von Si-  
Ueber den Kampf  
Hügel vor Port Arth-  
Verl. Ost-Asien, noch ein-  
des russischen Majors M-  
Japaner waren gezwun-  
häufig, ohne selbst feuern  
angeht eines Gewehr-  
feuers, wie es mörderisch  
ergossen hat. Ich bin da-  
mit, daß Fleisch und Blut  
nicht für eine Minute

732617

Kunst und

Weihnachtskonzert des  
Admitten sie auf einen  
sehen — die alten Bräut-  
bergangener Zeiten! Sie  
regenüberweinten Augen ge-  
und Vorfreude diesmal so  
berne Stadt mit ihren  
Geschäftshäusern, einleiten  
Unliebsamkeit lagert  
tern. Jedenfalls, um in  
freundlich zu sein, regaliert  
vorher hübschweise mit Negl-  
Hollen und Pakete faulen  
Steine um Ohren und Bei-  
kannter erhielt in der Ho-  
einen derartig garantieren  
Idee zur Komposition eines  
Bielefeld schmerzhaft durch-  
förmend, wie ein lichter Bo-  
mit leisem Sang und sanfter  
der: Adventsmusik —, und  
ten Wetters und der noch  
mit ihrem häßlich-trübsenden  
gefahne. Hitzig und sch-  
Adventsmusik! Die Musik  
besteht sein können, denn  
Lampina spielte drei H-  
men — wunderbar! Prä-  
E. Dur, Pastorale u.  
Noch. Seb. Bach! Wo-  
heute noch da in seiner war-  
traut und unerträglich blüh-  
Goldboden stets neue Gesal-  
frische und ungeahnte Eäfte  
heutigen Zeit des Reflamel-  
durchgehends geradegewachse-  
nur unzählige Musikpiter  
lich solche ohne Adler, Witz